

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

JANUAR 2020

GEMEINDE
OBERKIRCH



Happy
New Year
2020

GEMEINDE

Einführung Separatsammlung
für Papier und Karton
Seite 6

SCHULE

Samichlauseinzug
Seite 22

PFARREI

Aussendung der Sternsinger,
5. Januar, 10.30 Uhr, Pfarrkirche
Seite 37

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarresekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Mittwoch, 15. Januar 2020, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Alissa Furrer, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'170 Ex.

Papier

100% Altpapier
CO₂ neutral



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Das InfoBrogg-Team
wünscht alles Gute im
neuen Jahr 2020!

bacher
grafik . web . druck

Bacher PrePress AG . Ihr regionaler Partner für analoge und digitale Werbeprodukte . info@bacher.swiss  

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

ERGEBNISSE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 9. DEZEMBER 2019

1. Einbürgerungen

Allen Anträgen des Gemeinderates, das Bürgerrecht von Oberkirch den Gesuchstellenden

- Herr Anton Kornprat, Sonnegg 2
- Frau und Herr Beate und André Ljutow, Unterhofstrasse 12
- Frau Angelika Rautenberg-Henk, Grünfeldstrasse 17
- Herr Lathan Thanewaran, Surenweidstrasse 7
- Herr Lathan Thanewaran, Surenweidstrasse 7

zu erteilen, wurde einstimmig zugestimmt.

2. Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2025 mit Budget 2020

- 2.1 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2020 – 2025
- 2.2 Beschluss über das Budget 2020
- 2.3 Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget

Dem Antrag des Gemeinderates, vom Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2025 Kenntnis zu nehmen, das Budget für das Jahr 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 247'070.45 sowie die Brutto-Investitionen von CHF 4'984'000.00 zu genehmigen, wurde einstimmig zugestimmt.

Das Budget wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18, § 3 vorgegebenen Steuerfuss von 1.55 Einheiten erstellt.

3. Sonderkreditabrechnung Erweiterung Schulanlagen Zentrum

Dem Antrag des Gemeinderates, der vorliegenden Kreditabrechnung sowie dem Zusatzkredit im Betrage von brutto CHF 975'496.30 (Nettobelastung Gemeinde: CHF 895'496.30) für die Erweiterung der Schulanlagen Zentrum zu genehmigen, wurde einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse an der Gemeindeversammlung. Mit der Genehmigung des Budgets 2020 kann die Gemeinde Oberkirch mit einer soliden Grundlage ins neue Jahr starten. Der Finanzplan zeigt trotz den grossen getätigten Investitionen in die Sporthalle und die Schulhauserweiterung sowie in die weiteren geplanten Projekte, auch längerfristig eine erfreuliche Entwicklung bei einem reduzierten Steuerfuss von 1.55 Einheiten auf.

Der Gemeinderat dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf ein erfolgreiches 2020.



Happy New Year

Zum Jahreswechsel
wünschen wir Ihnen und
Ihrer Familie von ganzem
Herzen Gesundheit, Glück
und viel Erfolg.

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung

NEUWAHLEN GEMEINDERAT

Am **29. März 2020** finden die Gemeinderatswahlen für die Amtsdauer 2020 - 2024 statt.

Ernst Roth (Gemeindepräsident), Ruth Bucher-Gut (Sozialvorsteherin) und Stephan Huber (Bildungsvorsteher) haben ihre Demission als Gemeinderat auf Ende der Legislatur 2016 - 2020 bekannt gegeben. Ladina Aregger (Bauvorsteherin) und Karin Schnarwiler (Finanzvorsteherin) stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Die Neuwahl wird im Majorzverfahren (Mehrheitswahlverfahren) durchgeführt. Gemäss § 14 der Gemeindeordnung Oberkirch vom 7. Mai 2007 werden die fünf Mitglieder des Gemeinderates in folgende Ressorts gewählt:

- Präsidiales
- Finanzen
- Soziales
- Bildung und Kultur
- Bau und Umwelt

Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens **Montag, 3. Februar 2020, 12.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden, damit die Kandidatenlisten amtlich beschafft werden können. Wahlvorschlagsformulare können auf der Homepage oder bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Die Wahlanordnung ist im Anschlagkasten und auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

DEMISSION VON DANIEL HÄLLER ALS MITGLIED DER PLANUNGS- UND BAUKOMMISSION (PBK)

Daniel Häller hat per Ende 2019 nach fast 4-jähriger Tätigkeit seinen Rücktritt als Mitglied der PBK bekannt gegeben. Während seiner Amtszeit hat Daniel Häller u. a. in den grossen Projekten Masterplan Luzernstrasse und Renaturierung Surenraum mit grossem Engagement mitgewirkt.

Der Gemeinderat dankt Daniel Häller für seine Mitarbeit in der Planungs- und Baukommission ganz herzlich.

Die Nachfolge ist noch vakant. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit wieder informieren.

LABEL ENERGIESTADT - ERFOLGREICHE REZERTIFIZIERUNG

Seit dem Jahr 2015 ist die Gemeinde Oberkirch Träger des Labels Energiestadt.

Im Jahr 2019 stand nun die Rezertifizierung an. Gegenüber der Erstzertifizierung im Jahr 2015 konnte das Resultat um 8 % verbessert werden. Die Gemeinde erreichte im Jahr 2015 einen Anteil von 56 % aller möglichen Punkte. Im Jahr 2019 lag die Bewertung nun bei 64 %. Für das Label Energiestadt sind im Minimum 50 % aller möglichen Punkte zu erreichen.

Wie die Label-Kommission in ihrem Schreiben vom 29. November 2019 schreibt, erhält die Gemeinde Oberkirch die Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik. So werden inzwischen alle öffentlichen Gebäude

der Gemeinde mit alternativen Energien beheizt und ein Teil des benötigten Stroms stammt aus einer Photovoltaikanlage. Der übrige Strom wird aus Wasserkraft bezogen.

Im Weiteren konnte in den letzten Jahren an verschiedenen Standorten Ladestationen für Elektroautos in Verbindung mit einem Carsharing-Angebot realisiert werden.

Der Gemeinderat zeigt sich erfreut, das Label Energiestadt für weitere vier Jahre erhalten zu haben und sieht dies als Ansporn, die energiepolitischen Ziele weiterhin konsequent zu verfolgen.

PARTEIENGESPRÄCH

Wie jedes Jahr hatte am 21. November 2019 das Parteieingespäch stattgefunden. Der Gemeinderat und die Parteienvertreter haben die Geschäfte der Gemeindeversammlung besprochen und weitere Anliegen und Anregungen wurden

aufgenommen. Der Gemeinderat dankt den Parteienvertretern ganz herzlich für das konstruktive Gespräch und den wertvollen Austausch.

REVITALISIERUNG SURE – START MIT DER DURCHFORSTUNG UND DER AUSLICHTUNG DER UFERBESTOCKUNG UND DES WALDES

Vor dem Beginn der eigentlichen Bauarbeiten zur Revitalisierung der Sure im Frühling 2020 muss die Uferbestockung und der Wald entlang der Sure durchforstet und ausgelichtet werden.

Die zu schlagenden Bäume wurden in den letzten Wochen von der Bauleitung basierend auf der Ausführungsplanung und unter Beizug des Revierförstlers des Kantons Luzern und dem Heckenschutzbeauftragten der Gemeinde Oberkirch sowie in Absprache mit den betroffenen Grundeigentümern angezeichnet.

Nebst der nötigen Raumgewinnung für die im Projekt vorgesehenen Uferabflachungen werden einzelne Bäume auch geschlagen, um wertvolle oder besonders bachtypische Baumarten zu fördern (wie z. B. die lichtbedürftige Eiche oder die Schwarzerle). Das Augenmerk für die Durchforstung liegt vor allem bei standortfremden Baumarten (wie z. B. der Fichte) oder bei sicherheitsgefährdenden Bäumen (wie z. B. die von der Welke betroffenen Eschen oder Bäume, welche eine ungenügende Standfestigkeit aufweisen usw.).

Die bestehenden Hecken werden ausgelichtet oder ausgestockt und später wieder mit artenreichen, breiteren Ufergehölzen im Wechsel mit Wiesenabschnitten ergänzt. Ziel ist es, die ökologische Qualität und Vielfalt entlang der Sure zu erhöhen. Im Weiteren müssen Bereiche durchforstet werden, welche von gebietsfremden, sich stark ausbreitenden Pflanzen (invasiven Neophyten), wie z. B. dem Japanischen Knöterich betroffen sind und von diesem befreit werden sollen.

Die ganzen Durchforstungs- und Auslichtungsmassnahmen werden voraussichtlich in der Zeit vom 20. Januar 2020 bis zum 7. Februar 2020 erfolgen. Die Abteilung Naturgefahren der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur hat dafür den Forstbetrieb der Korporation Sursee beauftragt.

Ein Teil des Holzes wird in Zwischendepots entlang der Sure gelagert und für die spätere Gestaltung des Surenraums genutzt. Das übrige Holz wird abtransportiert.

Die Arbeiten beginnen beim See und setzen sich abschnittsweise Richtung Mündung Hofbach fort. Je Abschnitt (Bruthaus bis Friedhof/Friedhof bis Schulanlage/Schulanlage bis Mündung Hofbach) muss mit einem Zeitaufwand von rund einer Woche gerechnet werden. Während dieser Zeit wird es zu Einschränkungen und Sperrungen auf dem Surenweg kommen. Zu beachten sind die entsprechende Signalisation zu den Umleitungen und die Anweisungen der Arbeiter vor Ort.

Mit den eigentlichen Bauarbeiten für die Revitalisierung wird voraussichtlich im April 2020 begonnen. Der Baustart ist abhängig von der Witterung, denn gestartet werden kann nur, wenn der Boden ausreichend abgetrocknet ist. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten wird bis zum Dezember 2020 gerechnet. Anschliessend erfolgen die Anpflanzungen und die definitive Begrünung. Diese Arbeiten können sich bis zum Herbst 2021 hinziehen.

Bis sich dann wirklich schöne Blumenwiesen zeigen und die neuen Gehölze die ihnen zugeordneten ökologischen Funktionen übernehmen, braucht es dann noch etwas Geduld. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen recht herzlich.

ABFALLENTSORGUNGSKALENDER 2020 – EINFÜHRUNG EINER SEPARATSAMMLUNG FÜR PAPIER UND KARTON

Mit dieser Ausgabe der InfoBrogg erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberkirch auch den Abfallentsorgungskalender 2020.

Anfangs 2020 wird in der Gemeinde Oberkirch die kostenlose Separatsammlung von Papier und Karton im Siedlungsgebiet der Gemeinde eingeführt (ohne Aussentouren).

Mit der angebotenen Separatsammlung soll der motorisierte Individualverkehr zum Sammelhof reduziert und der Bevölkerung von Oberkirch eine gute Dienstleistung angeboten werden. Die bisherige Papiersammlung der Schule Oberkirch in Zusammenarbeit mit dem Haus- und Werkdienst der Gemeinde wird, u. a. aus Sicherheitsüberlegungen und wegen dem massiven Rückgang an Sammelgut, nicht mehr weitergeführt.

Aus ökologischen und ökonomischen Gründen hat der Gemeinderat unter sorgfältiger Abwägung entschieden, eine gemischte Sammlung von Papier und Karton zuzulassen. Dies insbesondere, da die aktuellen Sammelfahrzeuge aufgrund der technischen Gegebenheiten keine Möglichkeit bieten, das Sammelgut im selben Fahrzeug getrennt einzusammeln. Die Fahrten mit gleichzeitig zwei Fahrzeugen wurden als nicht ökonomisch und zudem als unökologisch beurteilt. Sollten sich die technischen Möglichkeiten bei den Fahrzeugen verbessern, wird die Sachlage durch den Gemeinderat erneut geprüft.

Selbstverständlich wird es vom Gemeinderat weiterhin begrüsst und unterstützt, wenn das Papier sowie der Karton in gebündelter Form und getrennt bereitgestellt werden. Im Entsorgungshof wird – soweit als möglich und sinnvoll – das Papier denn auch vom Karton getrennt. Aus Rücksichtnahme auf die Anschaffungskosten sowie die Platzverhältnisse der Einwohnerinnen und Einwohner insbesondere bei einer Bereitstellung in einem Kunststoffcontainer hat der Gemeinderat jedoch auch aus diesen Überlegungen darauf verzichtet, die getrennte Bereitstellung einzufordern.

Die erste Sammlung startet am **6. Februar 2020**. Das Sammelgut wird in einer Tour jeweils am **ersten Donnerstag** im Monat **ab 08.00 Uhr** am gewohnten Sammelpunkt zur Kehrichtentsorgung eingesammelt. Die genauen Sammeldaten können aus dem Abfallentsorgungskalender 2020 entnommen werden.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden (vgl. Merkblatt Papier und Kartonsammlung):

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt. Die Container werden u. a. vom beauftragten Entsorgungsunternehmen verkauft, siehe Bestellmöglichkeit unterhalb.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Papier: Das Papier ist lose in Kunststoffcontainern oder mit Schnur gebündelt bereitzustellen (nicht in Papier- oder Plastiktragtaschen, nicht mit Klebeband verpacken).

Geschreddertes Papier z. B. aus Aktenvernichtern muss in einem Kunststoffcontainer bereitgestellt werden.

Karton: Der Karton ist gefaltet und mit Schnur gebündelt bereitzustellen (nicht lose, nicht in Papier- oder Plastiktragtaschen, nicht mit Klebeband verpacken) oder lose, zusammen mit dem Papier, im Kunststoffcontainer.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Bestellmöglichkeit der braunen Container zum Spezialpreis bei der Firma Josef Frey AG, Sursee, per E-Mail isabell.niederberger@frey-sursee.ch oder per Tel. 041 925 77 77.

Bitte bei der Bestellung Containergrösse, Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer angeben.



240 bis 360 Liter



770 Liter

Containergrösse Preise inkl. MWST

240 Liter	CHF	55.-
360 Liter	CHF	95.-
770 Liter	CHF	280.-

Die Lieferung der Container erfolgt zirka 3 Wochen nach Bestellungseingang franko Haus. Preise gültig bis 30. Juni 2020.

Besichtigung der Mustercontainern im Werkhof Oberkirch ist ab Montag, 6. Januar 2020 bis Donnerstag, 30. April 2020 möglich.

Der Gemeinderat hofft, mit diesem neuen Angebot den Bedürfnissen der Oberkircherinnen und Oberkircher besser entsprechen zu können und fordert die Bevölkerung auf, das Angebot rege zu nutzen. Weitere Informationen über die Entsorgung entnehmen Sie aus dem Merkblatt Papier- und Kartonsammlung und aus dem Abfallentsorgungskalender 2020.

Die bisherigen Entsorgungsmöglichkeiten über die beiden Quartiersammelstellen Haselwart und Feldhöfli resp. die wöchentliche Annahme von Papier und Karton im Werkhof der Gemeinde jeweils am Freitag von 10.00 Uhr bis 11.45 Uhr sowie das Angebot der Sammelhöfe der Entsorgungsunternehmen in der Region bleibt unverändert bestehen.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Christbaumabfuhr

Am **Freitag, 10. Januar 2020**, wird die Christbaumabfuhr durchgeführt. Die Bäume müssen ohne jeglichen Schmuck, Lametta, etc. bereitgestellt werden. Nicht zerkleinern. Die Sammelroute ist analog der Kehrlichtroute und die Aussentouren werden nicht bedient. Die Bäume können nicht mehr im Werkhof Oberkirch abgegeben werden.

Grüngutsammlung

Neu: Sammlung am Vormittag ab 07.00 Uhr

Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 10. und 24. Januar 2020**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2020 (gut sichtbar) versehen sein.

Grüngutvignetten 2020

Die Grüngutvignetten 2020 sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Die Vignetten sind ab 1. Januar 2020 gültig.

Verschiebung Kehrlichtsammlung Gebiet Dorf

Mittwoch, 1. Januar 2020 (Neujahr) vorverschoben auf Montag, 30. Dezember 2019.



Preissenkung Gebührentarife Kehrlicht per 1. Januar 2020

Die Delegierten des Gemeindeverbandes für Abfallverwertung Luzern-Landschaft haben an der Delegiertenversammlung vom 18. November 2019 die Preisreduktion der **Gebührenmarken** von CHF 1.50 auf CHF 1.40 und bei der **Kehrlichtentsorgung nach Gewicht** die Preisreduktion von CHF 0.24/kg auf CHF 0.22/kg exkl. MWST **per 1. Januar 2020** gutgeheissen. Die Andockgebühren bleiben unverändert. Die Kehrlichtmarken sind ab dem 1. Januar 2020 zum günstigeren Tarif erhältlich.

Weitere Informationen entnehmen Sie in der Mitte aus dem neuen Abfallentsorgungskalender 2020.

Merkblatt Papier- und Kartonsammlung

1. Bereitstellung

Papier und Karton sind **am Abfuhrtag** bis jeweils um **08.00 Uhr** am gewohnten Sammelpunkt für Kehricht (ohne Aussentouren) bereitzustellen. Das Sammelgut wird in folgender Bereitstellungsart mitgenommen:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun** (Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt)
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Papier: Das Papier ist lose in Kunststoffcontainern oder mit Schnur gebündelt bereitzustellen (nicht in Papier- oder Plastiktragtaschen, nicht mit Klebeband verpacken).

Geschreddertes Papier z. B. aus Aktenvernichtern muss in einem Kunststoffcontainer bereitgestellt werden.

Karton: Der Karton ist gefaltet und mit Schnur gebündelt bereitzustellen (nicht lose, nicht in Papier- oder Plastiktragtaschen, nicht mit Klebeband verpacken) oder lose, zusammen mit dem Papier, im Kunststoffcontainer.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert.

2. Was gehört in die Papier- und Kartonsammlung?

Papier: Briefpapier, Bücher (ohne Einband), Kopierpapier, Couverts, Drucksachen, Prospekte (ohne Kunststoffhülle), Zeitschriften, Zeitungen, Telefonbücher.

Papierstreifen aus Aktenvernichtern (Bereitstellung nur in Kunststoffcontainern).

Karton: Früchte- und Gemüsekarton, Schachteln aus Karton und Wellpappe (unbeschichtet), Eierkartons.

3. Was gehört nicht in die Papier- und Kartonsammlung?

Papier: Verschmutztes Papier (Öl, Fett, Farbe usw.), Blumen- und Geschenkpapier, Seidenpapier, Etiketten und andere Selbstkleber, kunststoffbeschichtetes Papier, Flüssigkeitsverpackungen (Tetra-Pack), Ordner und Fotobücher, Taschentücher, Papiertischtücher, Waschmittel-, Biskuit-, Suppen- und Kakaoverpackungen.

Karton: Verschmutzter Karton (Öl, Fett, Farbe usw.), Flüssigkeitsverpackungen (Tetra-Pack), Waschmittelverpackungen, Ordner oder Fotobücher.

4. Informationen und Auskunft

Haben Sie noch Fragen? Die Gemeindeverwaltung Oberkirch steht Ihnen für weitere Auskünfte während den Bürozeiten unter der Telefonnummer 041 925 53 00 oder gemeinde@oberkirch.ch zur Verfügung.

Braune Kunststoffcontainer in den Grössen 240, 360 und 770 Liter können beim Entsorgungsunternehmen Josef Frey AG, Sursee, info@frey-sursee.ch bestellt oder auf der Homepage www.frey-sursee.ch unter der Rubrik Leistungen angeschaut werden.

Weiterführende Informationen finden Sie auch unter www.altpapier.ch oder unter www.zpk.ch.

PLANUNGSSTAND PFLEGEZENTRUM FELD

Die Jurymitglieder, bestehend aus Architekten, Vertretern der Baukommission sowie des Gemeinderates Oberkirch, haben am 5. Dezember 2018 das Projekt «zäme läbe» ausgewählt. Das Siegerprojekt schliesst den Erweiterungsbau an das bestehende Gebäude an, so dass die beiden Hausteile stockwerkweise verbunden sind und die Betriebsabläufe damit optimiert werden können.

Die Erweiterung, auf die vom Kanton bewilligten 50 Betten und den damit verbundenen Vorgaben bezüglich Raumangebot

wurden im Projekt gut eingebunden. Das ausgewählte Projekt erfüllt die Bedürfnisse der heutigen und künftigen Bewohnenden.

Zurzeit sind weitere Abklärungen nötig. Einerseits sind für die Sanierung des bestehenden Gebäudes gesetzliche Auflagen zu erfüllen die im Vorfeld nicht detailliert bekannt waren. Andererseits zeichnen sich in unserer Planungsregion Veränderungen ab.

Der Standortentscheid des Kantonsspital Sursee, der in absehbarer Zeit erwartet wird, kann Einfluss auf die Pflegeheime der gesamten Planungsregion Sursee haben. All diese Punkte sind derzeit Gegenstand vertiefter Abklärungen.

*Verwaltungsrat der
Leben im Alter Oberkirch AG*

GEMEINDE TAGESKARTEN (GA)

Die Gemeinde Oberkirch bietet **drei** «Tageskarten Gemeinde» pro Tag an. Das GA ermöglicht Ihnen während einem Tag kreuz und quer durch die Schweiz zu fahren und dadurch die schönsten Regionen mit dem öffentlichen Verkehr zu entdecken. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via Internet www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Die Karten müssen persönlich am Schalter bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch abgeholt werden.

Für die Einwohner der Gemeinde Oberkirch wird ein Preis von CHF 40.- erhoben. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte einen Preis von CHF 48.-. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene «Tageskarten Gemeinde», ist der volle Preis zu entrichten.



ABSTIMMUNGS- UND WAHLTERMINE 2020

Die Abstimmungs- und Wahltermine sowie die Daten der Gemeindeversammlungen im 2020 lauten wie folgt:

9. Februar	Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
29. März	Neuwahlen des Gemeinderates
11. Mai	Gemeindeversammlung

17. Mai	Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin und evtl. 2. Wahlgang Gemeinderatswahlen
27. September	Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
29. November	Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
9. Dezember	Gemeindeversammlung

INNENRENOVATION / AUSBAU GEMEINDEHAUS

Aufgrund der Umzugsarbeiten innerhalb des Gemeindehauses bedienen wir Sie von Montag – Freitag, 20. – 24. Januar 2020, gerne am Schalter der Einwohnerkontrolle, Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle im Erdgeschoss. Alle übrigen Abteilungen sind während dieser Zeit nur beschränkt verfügbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

INFO-BLATT 2020 – BENUTZUNG SCHWIMMHALLE SPZ NOTTWIL

BADEORDNUNG

für die Benutzung der Schwimmhalle
des Schweizer Paraplegiker-Zentrums Nottwil

Zweck

Die Badeordnung dient der Sicherheit, der Ordnung und der Sauberkeit in der Schwimmhalle des Schweizer Paraplegiker-Zentrums Nottwil und regelt die Zutrittsberechtigung der Bevölkerung.

Die Badeordnung ist für alle Benutzerinnen und Benutzer verbindlich und wird mit Zutritt in die Schwimmhalle anerkannt.

Aufsicht

Die Aufsicht erfolgt durch eine rettungsschwimmkundige Person bzw. durch ein Mitglied der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft, SLRG Sektion Sem-pachersee. Die Anordnungen der Aufsichtsperson sind zu befolgen.

Die Aufsichtsperson ist befugt, Personen, die gegen die Badeordnung verstossen, zu ermahnen oder wegzuweisen. Die Schwimmhalle darf erst betreten werden, wenn die Aufsichtsperson anwesend ist.

Verhaltensregeln

Bitte beachten Sie die **Schwimmhallenordnung** im Eingangsbereich.

Parkplätze

Bitte benutzen Sie die **gebührenpflichtigen** Parkplätze des Schweizer Paraplegiker-Zentrums.

Wassertiefe Therapiebecken

Mittwoch+Freitag-Vormittag	06.00-08.30	1.30 m
Mittwoch-Freitag	18.30-19.30	0.90 m
Mittwoch-Freitag	19.30-21.30	1.30 m
Samstag	08.00-09.30	1.30 m
Samstag	09.30-12.00	0.90 m
Sonntag	09.00-12.00	0.90 m
Sonntag	12.00-15.00	1.30 m
Sonntag	15.00-18.00	0.90 m

Öffnungszeiten

Mittwoch	06.00-08.30 Uhr	18.30-21.30 Uhr
Donnerstag		18.30-21.30 Uhr
Freitag	06.00-08.00 Uhr	18.30-21.30 Uhr
Samstag	08.00-12.00 Uhr	18.30-21.30 Uhr
Sonntag	09.00-18.00 Uhr	

Am Mittwoch bis Samstag stehen von 18.00-18.30 Uhr bereits Bahnen **für Streckenschwimmer** zur Verfügung. Aqua Jogger, Familien, Schwimmer heissen wir ab 18.30 Uhr herzlich willkommen.

Schliessung der Garderoben 21.30 Uhr

Eintrittspreise

	Einzeleintritt	10er Abo	Jahresabo
Erwachsene	CHF 12.00	CHF 108.00	CHF 450.00
Kinder (6 bis 16 Jahre)	CHF 8.00	CHF 72.00	CHF 300.00
Kinder (unter 6 Jahre)	Gratis		
Pfand Garderobe	CHF 2.00		

Kinder unter 6 Jahren haben nur in Begleitung von Aufsichtsberechtigten Personen Zutritt.

Um 20.00 Uhr verlassen schulpflichtige Kinder ohne Begleitung Erwachsener die Schwimmhalle.

Die umliegenden Seegemeinden bieten Ihrer Bevölkerung Tickets zu einem ermässigten Tarif an. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde über den aktuellen Verkaufspreis.

Feiertage und Ausfalldaten

Die Schwimmhalle ist an folgenden Daten **ganztags geschlossen**:

01.01.2020	Neujahr	24.12.2020	Heiligabend
01.08.2020	Bundesfeier	25.12.2020	Weihnachten

Alle weiteren nationalen Feiertage gelten als Sonntage. Die Öffnungszeiten an regionalen Feiertagen orientieren sich an den üblichen Öffnungszeiten an diesem Wochentag.

Zentrum für Soziales: neuer Name, bisherige Organisation

Aus dem Gemeindeverband KESB und SoBZ Regionen Hochdorf und Sursee wird ab 1. Januar 2020 das Zentrum für Soziales.

Der heutige Gemeindeverband war durch die Fusion der drei Gemeindeverbände SoBZ Sursee, SoBZ Hochdorf und Amtsvormundschaft Sursee und Hochdorf entstanden. 2013 kam noch die Kindes- und ErwachsenenSchutzBehörde (KESB) hinzu. Diese komplexe Organisationsbezeichnung erwies sich aus technischen, aber auch aus Gründen der Identifikation der Mitarbeitenden mit der Institution als ungünstig. So tritt der Gemeindeverband ab Januar 2020 mit dem neuen Organisationsnamen Zentrum für Soziales auf. Die Namen der Fachbereiche bleiben bestehen.

Das Zentrum für Soziales führt im Auftrag der Mitgliedergemeinden weiterhin die KESB, die Berufsbeistandschaft, die Sozialberatung, die Mütter- und Väterberatung, die Suchtberatung und die Schulsozialarbeit. Die Ansprechpersonen erhalten eine neue E-Mail-Adresse, sind jedoch am gleichen Standort unter der bisherigen Telefonnummer erreichbar.

Die 28 Gemeinden organisieren sich auch künftig in Form eines Gemeindeverbandes, um in enger und wirtschaftlich sinnvoller Zusammenarbeit die Problemstellungen der Zukunft gemeinsam, niederschwellig und regional vernetzt zu lösen.

Was sich ändert, ist also lediglich der Organisationsname, das visuelle Erscheinungsbild und die Website. Zentrales Gestaltungselement ist ein Spickel. Dieser symbolisiert das Dach über dem Zentrum für Soziales und zeigt in positiver Richtung von links unten nach rechts oben. Das Grund-Logo weist ein graues Dach auf, bei den Fachbereichen ist das Dach jeweils in einer anderen Farbe dargestellt und mit dem Namen des Fachbereichs ergänzt.

www.zenso.ch

Kompetent. Sozial. Regional.

Zentrum für Soziales
Geschäftsstelle
 Bankstrasse 3b
 Postfach 694
 6281 Hochdorf

T 041 914 31 31
 F 041 914 31 30
www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
KESB
 Baldeggstrasse 20
 Postfach 328
 6281 Hochdorf

T 041 914 62 00
 F 041 914 62 01
kesb@zenso.ch

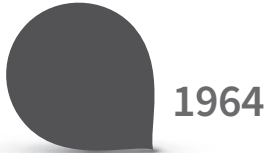
Zentrum für Soziales
Standort Hochdorf
 Bankstrasse 3b
 Postfach 694
 6281 Hochdorf

T 041 914 31 31
 F 041 914 31 30
hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Standort Sursee
 Haselmatte 2A
 Postfach
 6210 Sursee

T 041 925 18 25
 F 041 925 18 35
sursee@zenso.ch

Gründung Gemeinde-Zweckverband für den Sozialmedizinischen Dienst Amt Sursee.



1964

Gründung Sozialmedizinischer Dienst Amt Hochdorf und Michelsamt.

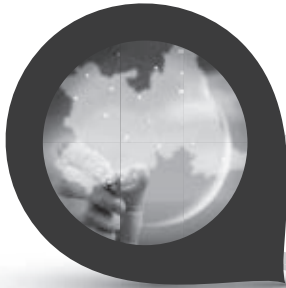
1963



1967



Erste Delegiertenversammlung des Gemeinde-Zweckverbandes Amtsvormundschaft im Amte Sursee.



2008

Aus 3 wird 1

Die drei Gemeindeverbände SoBZ Sursee, SoBZ Hochdorf-Michelsamt und die Amtsvormundschaft fusionieren zum Sozial-Beratungszentrum (SoBZ) Regionen Hochdorf und Sursee.



2013

Geburtsstunde der KESB

Die KESB übernimmt von den Vormundschaftsbehörden der Gemeinden die Dossierführung im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht. Sie wird als eigenständiger Betrieb neben dem SoBZ durch den Gemeindeverband geführt.



2020

Zentrum für Soziales

Aus dem Gemeindeverband KESB und SoBZ Regionen Hochdorf und Sursee wird ab dem 1. Januar 2020 das Zentrum für Soziales. Wir führen im Auftrag der öffentlichen Hand gesetzlich verankerte soziale Dienstleistungen und Behördenfunktionen aus: Schutz für Kinder und Erwachsene, Unterstützung für Menschen in Not und Beratung in sozialen Lebensfragen.

Öffentliche Führung

mit dem Kurator Hanspeter Bisig
Sonntag, 12. Januar 2020, 11.00 Uhr

Anpässler, Sündenböcke und der alte Streit zwischen Roten und Schwarzen

Die Innerschweiz in der damaligen Zeit des Nationalsozialismus
Vortrag von Josef Lang, Historiker, Autor und ehem. Nationalrat.

Türöffnung: 18.30 Uhr

Wann: Donnerstag, 23. Januar 2020, 19.30 Uhr

Eintritt: CHF 12.–

SANKTURBANHOF SURSEE

KUNST GESCHICHTE GEGENWART

Theaterstrasse 9

6210 Sursee

Tel. 041 922 24 00

www.sankturbanhof.ch

NEUES KURSANGEBOT

«MUSIK UND BEWEGUNG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN» IN ZUSAMMENARBEIT MIT MUSIKSCHULE SURSEE

Wir freuen uns! Im Rahmen der Umsetzung des Regionalen Altersleitbildes Sursee wird neu ein regionales Angebot «Musik und Bewegung für Seniorinnen und Senioren» in Zusammenarbeit mit der Musikschule Sursee angeboten. Seniorinnen und Senioren der Region Sursee sind eingeladen am Angebot teilzunehmen. Und das schöne daran: Vor oder nach dem Kurs gibt es einen Kaffee und Gelegenheit, sich auszutauschen.

Leitung

Melanie Hodel-Christen, Musik- & Bewegungspädagogin

Kursort

Geuensee, altes Schulhaus, Singsaal UG

Kurszeiten

Kurs 1 Dienstags ab 4. Februar, 13.45 – 14.30 Uhr, 10x

Kurs 2 Freitags ab 7. Februar, 09.00 – 09.45 Uhr, 10x

Kurs 3 Freitags ab 7. Februar, 10.15 – 11.00 Uhr, 10x

Keine Kurse in den Schulferien.

Kosten

Ganzer Kurs (10 x 45 min.) CHF 95.–
inkl. Kaffee vor oder nach dem Kurs.

Anmeldung

Online unter www.m-r-s.ch oder über
Telefon 041 925 82 60.

Unterstützt durch

Regionales Altersleitbild Sursee www.alterbewegt.ch,
Kanton Luzern – Dienststelle Gesundheit und Sport,
Gesundheitsförderung Schweiz.



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café TrotzDem

in Willisau

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das jeweilige Programm des nächsten Treffs wird gemeinsam mit den Café TrotzDem-BesucherInnen bestimmt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Café TrotzDem ist kostenlos und offen für alle Interessierten. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eröffnung

14. November 2019

Daten 2020

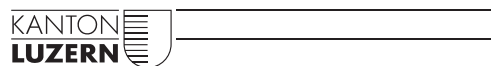
09. Januar 2020
13. Februar 2020
12. März 2020
09. April 2020
14. Mai 2020

Ort

Alterszentrum Willisau
Café Zopfmatte
Zopfmatte 3
6130 Willisau

jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14.00 - 16.30 Uhr

Café TrotzDem wird unterstützt von:



Gesundheits- und Sozialdepartement



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



/ Alzheimer Luzern

6000 Luzern

Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



Für sich und andere sorgen

Anlass für Personen, die Angehörige pflegen und betreuen

Mittwoch, 12. Februar 2020, 17:00 bis 19:00
Businesspark Sursee, Allee 1A, 6210 Sursee

Mit Unterstützung von:

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Gesundheits- und Sozialdepartement | gsd.lu.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie sind eine der rund 4'000 Personen im Kanton Luzern, die ihre kranken Familienmitglieder betreuen und pflegen. Schweizweit leisten betreuende und pflegende Angehörige unbezahlte Arbeit im Wert von schätzungsweise 3.55 Milliarden Franken.

Diese eindrücklichen Zahlen zeigen, was für eine grosse gesellschaftliche Bedeutung Ihr enormes Engagement hat, das Sie tagtäglich – und oftmals im Verborgenen – leisten. Gemeinsam mit verschiedenen Partnerorganisationen danke ich Ihnen herzlich für Ihren unermüdbaren Einsatz und lade Sie als Zeichen unserer grossen Wertschätzung wiederum zu einer Veranstaltung für betreuende und pflegende Angehörige ein.

Der diesjährige Anlass greift mit zwei Referaten aktuelle Themen auf. Dies sind die Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Betreuung sowie die finanzielle Absicherung sowohl von betreuten als auch betreuenden Angehörigen. Letzteres ist ein wichtiges Thema, das in Gesellschaft und Politik zukünftig noch stärker diskutiert werden muss. Denn: Ihre wichtige und wertvolle Betreuung und Pflege Ihrer Angehörigen muss auch finanziell aufgewertet und gestärkt werden. Die Veranstaltung bietet zudem die Gelegenheit, Unterstützungs- und Entlastungsangebote im Kanton Luzern kennenzulernen und Erfahrungen mit anderen betreuenden und pflegenden Angehörigen auszutauschen.

Regierungsrat Guido Graf
Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern

Ablauf

Türöffnung ab 16:30	Moderation: Edith Lang, Leiterin Dienststelle Soziales und Gesellschaft
17:00	Marktstände der Fachorganisationen geöffnet
Eröffnung und Dank	Beginn der Veranstaltung
	Regierungsrat Guido Graf, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements
«Gut zu wissen – Sozialversicherungsrecht Schweiz»	Susu Rogger, Sozialarbeiterin FH, Leiterin Fachstelle für private Bestands- personen, Stadt Luzern
Illustration	Carlo Schneider
«Work & care – wie können Sie diese Herausforderung meistern?»	Karin van Holten, Senior Researcher, Careum Hochschule Gesundheit Zürich
Illustration	Carlo Schneider
Verabschiedung	Regierungsrat Guido Graf, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements
19:00 Ende der Veranstaltung / Apéro	Marktstände der Fachorgani- sationen offen bis 20:00

Anmeldung

Für sich und andere sorgen
Anlass für Personen, die Angehörige pflegen und betreuen
am Mittwoch, 12. Februar 2020, 17:00 bis 19:00
mit anschliessendem Apéro

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Apéro Ich melde mich für den anschliessenden Apéro an.
 Leider kann ich nicht am Apéro teilnehmen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
Anmeldeschluss: Freitag, 31. Januar 2020
Anmeldung mit dieser Karte oder online unter www.disg.lu.ch/veranstaltungen



SPORTARENA CAMPUS SURSEE

Die Sportarena ist für die Bevölkerung an folgenden Tagen im Januar 2020 **geschlossen**:

Freitag, 24. Januar 2020

Ganze Sportarena ab 16.00 Uhr geschlossen, Mitarbeiter-Ausflug

Samstag, 25. Januar 2020

Ganze Sportarena ab 12.00 Uhr geschlossen,
Wettkampf STL-Cup

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 06.00 – 22.00 Uhr

Samstag – Sonntag 08.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass von 07.30 – 08.00 Uhr und 16.00 – 16.30 Uhr nur das 25m Becken zur Verfügung steht. Dies aufgrund der Verschiebung der Startbrücke im Olympic Pool. Vorher sowie nachher besteht 50m Betrieb und dazwischen 25m Betrieb.

Bitte beachten Sie weiter, dass Sie das Schwimmzentrum bis 30 Minuten vor Betriebsschluss betreten dürfen und das Wasser bis 15 Minuten vor Betriebsschluss verlassen müssen.

Eintrittskarten sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich.

Erwachsene: CHF 10.–
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder: CHF 5.–
(ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Wir wünschen Ihnen in der CAMPUS SURSEE Sportarena einen sportlichen Badeplausch.

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH



HANDÄNDERUNGEN

Grundstück Nr. 336, Hubelmatte 12, GB Oberkirch

Erwerber: Vogel Pius, Badstrasse 11, 6210 Sursee

Veräusserer: Vogel Josef, Hubelmatte 12, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 36, Haselmatte 1A und 1B, 3A und 3B sowie 5A und 5B, GB Oberkirch

Erwerber: Fundamenta Real Estate AG

Veräusserer: OHM Immobilien AG, Leopoldstrasse 6, 6210 Sursee, APLAFINIMO AG, Gewerbezone 58, 6018 Buttisholz und BVG-Stiftung der Aregger-Unternehmungen, Gewerbezone 58, 6018 Buttisholz

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Januar ganz herzlich zum Geburtstag.



1. Januar 85 Jahre

Lydia Beck-Knöpfli, Haselwart 14, 6210 Sursee

8. Januar 94 Jahre

Frieda Albrecht-Peter, Pflegezentrum Feld

11. Januar 96 Jahre

Josy Burkard-Meier, Pflegezentrum Feld

15. Januar 80 Jahre

Josef Hübscher, Burgstrasse 10

19. Januar 91 Jahre

Mauritz Christen, Bahnstrasse 20

21. Januar 90 Jahre

Martha Eggerschwiler-Hunkeler, Pflegezentrum Feld

28. Januar 93 Jahre

Emma Neuenschwander-Flecker, Luzernstrasse 68

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die Ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Jung Marik, Sohn des Markus Jung und der Di Vi Quach, Haselmatte 3A, 6210 Sursee, geb. 01.11.2019

Stocker Elise Josefine, Tochter des Stefan Stocker und der Stefanie Kaufmann, Haselmatte 3A, 6210 Sursee, geb. 11.11.2019

Gasparrino Alessio, Sohn des Alain und der Alexandra Gasparrino-Danckwardt, Münigenfeld 27, geb. 12.11.2019

Bucher Hanna, Tochter des René Hardegger und der Evelin Bucher, Feldhöflistrasse 7, geb. 22.11.2019

Kunz Sarah, Tochter des Stefan und der Selina Kunz-Basile, Matthof 1, geb. 28.11.2019

Friedrich Naomi, Tochter des Alain und der Nicole Friedrich-Trösch, Luzernstrasse 35, geb. 29.11.2019

Todesfall

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



18.11.2019 Liechti-Bossart Veronika, geb. 26.02.1931, von Rüderswil BE, Feldhöflistrasse 10

Neuzuziehende

Im November 2019 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Bacher Fabian, Münigenstrasse 5b
- Bisang-Graber Esther, Paradiesli 7
- Hofmann Claudia, Seehäusern 12
- Kobler Tanja, Burgmatte 1
- Müller Rahel, Münigenstrasse 5b
- Oliveira da Silva Floriano, Feldhöflistrasse 9
- Pascarella Marianna, Haselmatte 10A, 6210 Sursee
- Schriber Marco, Haselwart 18, 6210 Sursee
- Sivarajah Thulasiga, Münigenstrasse 6b
- Stadelmann Nicole, Haselmatte 1A, 6210 Sursee
- Stirnimann Bernhard, Haselmatte 10A, 6210 Sursee
- Üçer Özgür, Surenweidstrasse 1
- Uhlmann-Ryser Nicolas und Manuela mit Max, Haselmatte 3B, 6210 Sursee

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen.

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei dem Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles - Veranstaltungen



**Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf!**
Telefon 041 926 09 30

VERANSTALTUNGEN IM JANUAR 2020

Dienstag, 7. Januar	14.45 Uhr	Besuch der Sternsinger
Mittwoch, 15. Januar	14.30 Uhr	Lotto , mit dem AT-Team
Mittwoch, 22. Januar	14.30 Uhr	Kino , Film wird noch bekanntgegeben
Mittwoch, 29. Januar	15.00 Uhr	Tre Maestri , Musikalische Unterhaltung

PLAUSCHMUSIGG OBERKIRCH

Für das rechtzeitige Erscheinen zum Frühschoppenkonzert der Plauschmusigg Oberkirch benötigt es bei unseren Seniorinnen und Senioren keine Überredungskünste mehr. Ist dies doch nun langsam ein beliebter Anlass für unsere



Pensionäre und Besucher aus der Nachbarschaft und dem Dorf geworden. Die ersten Walzerklänge ertönten und an den Tischen sah man die Zuhörer beschwingt mit den Köpfen oder Füßen zur Musik nicken. Als dann der Gardeoffizier erklang, konnte man meinen, die Zuhörer wollten die Musikanten mit ihrem Gesang übertönen. Jeder Vortrag wurde von den Anwesenden mit begeistertem Applaus verdankt. Wenn einer der Herren der Plausmusigg meinte, mit dem Standardprogramm würden die Zuhörenden zufrieden sein, sah er sich getäuscht. Nicht enden wollender Applaus veranlasste die Musiker mit der Rüebliländer Polka und den Pfyffer Marsch eine Zugabe zu spielen.

Zum Abschluss des Frühschoppenkonzertes erhielten unsere Bewohner als süßen Abschiedsgruss von der Plauschmusigg Oberkirch eine grosse Tüte Schoggikugeln. Begegnungen und Gespräche mit den Pensionären und Gästen beim Apéro rundeten den Sonntagvormittag gemütlich ab. Herzlichen Dank der Plauschmusigg Oberkirch für eure Zeit und die stimmungsvolle Unterhaltung, die ihr uns allen im Pflegezentrum Feld geschenkt habt.

FRAUENCHÖRLI KRUMBACH

Zum ersten Mal besuchte uns das Frauenchörli Krumbach im Pflegezentrum Feld. Ihr Auftritt in der Mode von Anno damals, mit Hüten und Schirmen, war schön anzusehen und liess bei den Bewohnerinnen und Bewohner nostalgische Gefühle aufkommen. Mit viel Freude und Können trug das Frauenchörli ihre Lieder vor. Auch die Liederauswahl «entführte» die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Zeit ihrer Jugend. Erinnerungen an längst vergangene Erlebnisse wurden wach und animierte das Publikum zum Mitsingen, was sie mit Freude machten.

Wir bedanken uns für die gelungene und unterhaltsame Darbietung und freuen uns auf ein nächstes Mal.

Urs Ziegler
Leiter Aktivierung



BESUCH VOM SAMICHLAUS

Alle Jahre wieder kommt der Samichlaus. So auch dieses Jahr waren die Bewohnerinnen und Bewohner gespannt, was der Samichlaus für eine Geschichte mitbringen wird. Er begrüßte alle anwesenden Gäste. Anschliessend hörten wir alle aufmerksam der Erzählung und den ausführenden Worten zu. Danach ging der Samichlaus von Tisch zu Tisch, begrüßte persönlich jeden einzelnen Gast und überreichte ihm ein Chlaussäckli. Eine unserer Bewohnerinnen trug ein Gedicht vor, über dies sich der Samichlaus freute und bedankte. Natürlich durften die traditionellen Leckereien nicht fehlen, sie wurden vom Samichlaus und seinem

Helfer auf den Tischen verteilt und genüsslich verspeist. Abschliessend wünschte der Samichlaus allen Anwesenden schöne Festtage und ein gutes neues Jahr und verabschiedete sich. Umrahmt wurde der Besuch durch weihnachtliche Klänge von Robi Schenker und so klang der vorweihnachtliche Brauch aus.

Urs Ziegler
Leiter Aktivierung



MUSIKSCHULE

Musikschule
Region Sursee

KONZERT- UND VERANSTALTUNGS- BESCHREIBUNGEN SCHULJAHR 2020/21 – JANUAR 2020

**SO, 19.01.2020, 19.30 Uhr, Sursee Rathaus Tuchlaube,
Konzertpodium, Johanna Schneider**

Unsere Klavierlehrerin Johanna Schneider konzertiert in der Tuchlaube Sursee und lädt herzlich zum Konzertpodium ein.

**SO, 19.01.2020, 17.00 Uhr, Sursee Klosterkirche
Masterabschlusskonzert, Silja Grimm**

Silja Grimm, ehemalige Waldhornschülerin an unserer Musikschule, absolviert ihren Masterabschluss an der Musikhochschule Luzern und lädt herzlich zum Abschlusskonzert ein.

**MI, 29.01.2020, 19.00 Uhr, St. Erhard Kapelle
Vortragsübung Klasse Eros Jaca**

Die Celloschülerinnen und Celloschüler von Eros Jaca präsentieren das Gelernte in der Kapelle St. Erhard.

**MI, 29.01.2020, 19.00 Uhr, Sursee Rathaus Tuchlaube
Vortragsübung Fachschaft Zupfinstrumente**

Die Fachschaft Zupfinstrumente lädt herzlich zur Vortragsübung in die Tuchlaube Sursee ein.

«SINGEN-SPIELEN-TANZEN»

Neue Eltern- / Kleinkinderkurse an der MRS

Es ist wieder soweit. Kleinkinder von 2 bis 5 Jahren und ihre Eltern oder eine andere Bezugsperson tauchen gemeinsam in die Welt der Musik ein.



Wir singen und tanzen, lachen und bewegen, lauschen und staunen. Gemeinsam werden wir die Frühjahrszeit musikalisch erleben. Wir lernen Tanzspiele, Verse, hören Geschichten

und singen viele Kinderlieder, die mit Gitarre/Klavier begleitet werden. Gemeinsam gestalten wir die Lieder, tanzen dazu oder musizieren mit Handtrommeln, Rasseln Klangstäben, Glockenspielen und verschiedenen Rhythmikinstrumenten. Durch das Nachahmen werden im Kinde die körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte angesprochen und aktiviert. Die kindliche Stimme, die Fantasie, die Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden gefördert.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Freude genügt!

TERMINE

12 x Dienstag: 28. Januar – 12. Mai 2020

12 x Mittwoch: 29. Januar – 13. Mai 2020

12 x Donnerstag: 30. Januar – 14. Mai 2020

(kein Kurs während den Fasnachts- und Osterferien)

Zeit: jeweils 08.45 – 09.30 Uhr / 09.40 – 10.25 Uhr
oder 10.35 – 11.20 Uhr

Ort: im Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2b

Kosten: CHF 220.- pro Familie

Detaillierte Auskünfte erteilt gerne Frau Chantal Giger-Friedli, Kursleiterin, 078 778 35 50.

Anmeldungen werden ab sofort bis am 20. Januar 2020 über das online-Formular der Musikschule Region Sursee entgegengenommen (www.m-r-s.ch).

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

«MUSIK UND BEWEGUNG FÜR SENIOREN» FÜR PERSONEN AB 60 JAHREN

Viele Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der Musik auf Körper, Geist und Seele. Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten sowie Spannung und Entspannung. Sturzprävention ist mit zunehmendem Alter von hoher Priorität.

Auf vielseitige Weise wird Konzentration und Koordination gefordert und gefördert. Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und Seele in Balance. Die nachhaltige, ganzheitliche Förderung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und Freude an Musik erhalten.

Um Bewegung und Geselligkeit im Alter bieten zu können, besteht neu die Möglichkeit gemeinsam einen Kaffee zu trinken!



TERMINE

Kursdaten : Dienstag: 4./11. Februar,
3./10./17./24./31. März
28. April,
5./12. Mai 2020
Freitag: 7./14. Februar
6./13./20./27. März
3. April,
1./8./15. Mai 2020

(keine Kurse in den Schulferien)

Kurszeit: Dienstag: 13.45 - 14.30 h (K1)
Freitag: 09.00 - 09.45 h (K2) und
10.15 - 11.00 h (K3)

Gruppengrösse: min. 8 bis max. 12 Teilnehmer/innen

Kursort: Geuensee, altes Schulhaus, Singsaal UG

Kursgeld: CHF 95.- für den gesamten Kurs
(inkl. Kaffee vor oder nach dem Kurs)

Auskünfte erteilt gerne Frau Melanie Hodel-Christen,
Kursleiterin, 079 649 19 14, melanie_ch@hotmail.com

Anmeldungen bitte bis **15. Januar 2020** über das online-
Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch).
Falls wir dabei helfen können, melden Sie sich bitte
telefonisch 041 925 82 60.



SCHULE

SAMICHLAUSEINZUG

Wie jedes Jahr wurde der Samichlaus von vielen Besuchern am Einzug begrüsst.

Eine grosse Kinderschar ging dem Samichlaus voraus. Viele Laternen sind auch im Kindergarten entstanden und leuchteten dem Samichlaus und seinem Gefolge den Weg.

In diesem Jahr wurde dem Samichlaus mit speziellen Gesichtern der Weg erhellt. Da leuchteten im hellen Kerzenlicht schaurig schöne Gespensterlaternen.

Die Kinder trugen die Laternen sehr sorgfältig und mit viel Freude und Stolz.

Natürlich freute sich der Samichlaus wieder über das Lied und alle Versli.

«Gäu Samichlaus, du chonnsch au nöchsch Jahr wede?»



VEREINE



Jubla Oberkirch

RÜCKBLICK ANGELFORCE

Unsere Leiter haben auch dieses Jahr zusammen Sonntagszöpfe gebacken und verkauft. Den gesamten Erlös von CHF 410.30 haben wir dem Verein Swiss Township-Network gespendet.

Wir sagen Danke an alle.



RÜCKBLICK WEIHNACHTSGAME

Am 7. Dezember 2019 hat die Jubla i.O. zum ersten Mal ein Weihnachtsgame als Scharanlass durchgeführt.

Der Weihnachtsmann aus der bekannten Fernsehserie «Weihnachtsmann & Co. KG» konnte leider keine Geschenke an die Kinder verteilen, sondern war sogar auf deren Hilfe angewiesen. Denn ein Dieb hat alle Geschenke aus dem Sack geklaut. Auf einer Schnitzeljagd durch das ganze Dorf haben wir von Passanten Hinweise zum Dieb erhalten und auch die Geschenke wieder gefunden. So konnten am Ende des Tages alle ein Samichlaussäckli als Belohnung mit nach Hause nehmen.



HERZLICH WILLKOMMEN IM 2020

Wir vom Frauenbund-Vorstand freuen uns schon, mit Ihnen wieder das Jahr zu starten.
Zuerst möchten wir aber noch kurz auf den Dezember zurückblicken.

RÜCKBLICK RORATE - GOTTESDIENST

Am **Mittwoch, 11. Dezember 2019** wurde – wie jedes Jahr – der Rorate-Gottesdienst mit vielen Lichtern gefeiert.

Im Anschluss genossen viele Kinder und Erwachsene das Grittibänz-Zmorge, bevor sie dann wieder in den vorweihnachtlichen Alltag gingen.



... UND DAS ERWARTET SIE:

ZISCHTIGS-JASS

Das Neue Jahr ist noch ganz jung und die Vorsätze noch frisch.
Vielleicht haben Sie sich vorgenommen, das Jassen zu erlernen oder aufzufrischen
oder einfach etwas Zeit in gemütlicher Frauenrunde zu verbringen?
Da ist unser Zischtigs - Jassabend genau richtig.

Am **Dienstag, 7. Januar 2020**, 19.30 Uhr, im Vereinsraum Feuer, können Sie Ihren
Vorsätzen auch Taten folgen lassen.

Kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns!



FONDUE-ABEND SCHWAND/SÖRENBERG VOM FREITAG, 17. JANUAR 2020

Dieser Anlass ist bereits ausgebucht.

Wir hoffen auf Schnee, damit auch das Runterschlitteln nach dem Fondue möglich ist.
Solange heisst es, abwarten und Tee trinken!



Zusammen verbringen wir einen spannenden Abend
mit Edith Budmiger und lassen uns ihre Lieblings-Bücher
zu Ohren bringen.

- Datum/Zeit:** Mittwoch, 29. Januar 2020
19.00 - ca. 21.00 Uhr
- Ort:** Buchhandlung Untertor, Sursee
- Kosten:** CHF 12.- Mitglieder
CHF 15.- Nichtmitglieder
inklusive kleines Apéro
- Anmeldung:** Monika Muff, Tel. 041 921 16 42
oder www.frauenbund-oberkirch.ch
- Anmeldeschluss:** Montag, 20. Januar 2020!



GESCHICHTENNACHMITTAG MIT JOLANDA STEINER

Jolanda Steiner verwandelt unseren Gemeindesaal in eine schöne Geschichtenwelt. Begleitet vom Kinderchor Oberkirch erzählt sie uns «die goldene Schneeflocke» und andere Wintergeschichten. Kinder ab ca. 3 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Für die kleinsten Gäste besteht die Möglichkeit, zwischen den Geschichten den Gemeindesaal früher zu verlassen.

- Wann:** Mittwoch, 12. Februar 2020, 14.30 Uhr
(Einlass 14.15 Uhr)
- Wo:** Gemeindesaal Oberkirch
- Eintritt:** für Kinder ab 2 Jahren und Erwachsene: CHF 5.-
(CHF 4.- für Mitglieder Frauenbund Oberkirch)
- Anmeldung:** auf familientreff-oberkirch.ch.
Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Jolanda Steiner

«die goldene
Schneeflocke»...



Jolanda Steiner verwandelt unseren Gemeindesaal in eine schöne Geschichtenwelt. Begleitet vom **Kinderchor Oberkirch** erzählt sie uns «die goldene Schneeflocke» und andere Wintergeschichten. Kinder ab ca. 3 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Für die kleinsten Gäste besteht die Möglichkeit, zwischen den Geschichten den Gemeindesaal früher zu verlassen.

Wann: Mittwoch, 12. Februar 2020, 14.30 Uhr

Wo: Gemeindesaal Oberkirch

Eintritt: für Kinder ab 2 Jahren und Erwachsene:
Fr. 5 (Fr. 4 für Mitglieder Frauenbund Oberkirch)

Anmeldung: auf familientreff-oberkirch.ch,
Teilnehmerzahl ist begrenzt.



«MUT TUT GUT» – SELBSTBEHAUPTUNGSKURS

Was sage ich, wenn mich jemand beleidigt?

Wie kann ich mich stark und selbstbewusst durchsetzen?

Wann und wie darf ich mich körperlich wehren?

Das Ziel des Selbstbehauptungskurses für Kinder des obligatorischen Kindergartens bis einschliesslich 2. Klasse ist die Stärkung des Selbstbewusstseins und der richtige Umgang mit Konfliktsituationen. Hierzu dienen Körperübungen, Rollenspiele, Fantasiereisen, Geschichten, Trainings auf Turnmatten...

Der Kurs besteht aus fünf Einheiten und startet am 29. April 2020. Anmeldungen werden ab 6. Januar 2020 gerne entgegengenommen. Alle Informationen findet ihr auf familientreff-oberkirch.ch.

VORANZEIGE: BABYSITTERKURS

Wer: Für Jugendliche ab der 6. Klasse
(oder 5. Klasse bei Jahrgang 2008).

Wann: Mittwoch, 18. und 25. März 2020, 13.30 – 16.30 Uhr
im Pfarrsaal.

Kursleitung: Barbara Rüegg

Weitere Infos und Online-Anmeldung auf
familientreff-oberkirch.ch



Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli, andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.

Freitag, 3. Januar: 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal
Freitag, 7. Februar: 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-
treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter
aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52, info@spatzentreff.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die
Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Das ganze Familientreff-Team wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns, euch im Jahr 2020 wieder an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen. Eine Übersicht findet ihr auf der nächsten Seite.

JAHRESPROGRAMM 2020/2021

Monat	Datum	Anlass	Lokalität
Februar	Freitag, 7.2.	Zwärge Kafi	Pfarrsaal
	Mittwoch, 12.2.	Märli mit Jolanda Steiner	Gemeindesaal
März	Freitag, 6.3.	Zwärgekafi	Pfarrsaal
	Montag, 16.3.	Generalversammlung Frauenbund	Rest. Cayenne Sursee
	Mittwoch, 18.3.	Babysitterkurs Teil 1	Pfarrsaal
	Samstag 21.3.	Kinderartikelbörse Frühling/Sommer	Gemeindesaal
	Mittwoch 25.3	Babysitterkurs Teil 2	Pfarrsaal
April	Freitag, 3.4.	Zwärge Kafi	Pfarrsaal
	Mittwoch, 29.4.	Mut tut gut Teil 1	Turnhalle
Mai	Mittwoch, 6.5.	Mut tut gut Teil 2	Turnhalle
	Freitag, 8.5.	Zwärge Kafi	Pfarrsaal
	Mittwoch, 13.5.	Mut tut gut Teil 3	Turnhalle
	Mittwoch, 20.5.	Mut tut gut Teil 4	Turnhalle
	Mittwoch, 27.5.	Mut tut gut Teil 5	Turnhalle
Juni	Freitag, 5.6.	Zwärge Kafi	Pfarrsaal
	Mittwoch, 24.6	Flohmarkt	Schulhausplatz
Juli	Freitag, 3.7.	Zwärge Kafi	Pfarrsaal
September	Samstag, 12.9.	Kilbi	Schulhausareal
	Sonntag, 13.9.	Kilbi	Schulhausareal
	Samstag, 19.9.	Kinderartikelbörse Herbst/Winter	Gemeindesaal
Oktober	Freitag, 2.10.	Zwärge Kafi	Pfarrsaal
November	Freitag, 6.11.	Zwärge Kafi	Pfarrsaal
	Samstag, 21.11	Weihnachtsbasteln	Pfarrsaal
Dezember	Freitag, 4.12.	Zwärge Kafi	Pfarrsaal
Januar	Freitag, 8.1.	Zwärge Kafi	Pfarrsaal
Februar	Freitag, 5.2.	Zwärge Kafi	Pfarrsaal

Detaillierte Infos zu unseren Anlässen finden Sie unter: www.familientreff-oberkirch.ch

ZWÄRGE-KAFI JEWEILS 09.30 – 11.00 UHR

Das Zwärge Kafi findet jeweils parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Gotte, Götti, Grosseltern etc. unterhalten, während sich die Kinder beim Spielen verweilen. Spielzeug ist vorhanden!

2020

Freitag, 7. Februar

Freitag, 8. Mai

Freitag, 2. Oktober

Freitag, 6. März

Freitag, 5. Juni

Freitag, 6. November

Freitag, 3. April

Freitag, 3. Juli

Freitag, 4. Dezember

2021

Freitag, 8. Januar

Freitag, 5. Februar

ANLÄSSE 2020/2021

Märli mit Jolanda Steiner

Jolanda Steiner verwandelt auch dieses Jahr unseren Gemeindesaal in eine schöne Geschichtenwelt. Begleitet vom Kinderchor erzählt sie uns «die goldene Schneeflocke» und andere Wintergeschichten.

Kinder ab ca. 3 Jahren sind herzlich willkommen. Es besteht die Möglichkeit, zwischen den Geschichten den Gemeindesaal früher zu verlassen.

Datum: Mittwochnachmittag, 12. Februar 2020

Ort: Gemeindesaal Oberkirch

Wann: Einlass 14.15 Uhr, Start Märli 14.30 Uhr

Anmeldung und weitere Infos auf: familientreff-oberkirch.ch

Weihnachtsbasteln

Auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für Gotte, Götti, Grosseltern oder für eine andere Person, die du beschenken möchtest?

Wir basteln mit euch ein tolles Geschenk.

Datum: Samstagmorgen, 21. November 2020

Ort: Pfarrsaal

Anmeldung und weitere Infos auf: familientreff-oberkirch.ch



SPENDENERGEBNIS DER HERBSTSAMMLUNG 2019 IN OBERKIRCH

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Vom 23. September bis 2. November 2019 waren Freiwillige von Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute Kanton Luzern. So kamen in der Gemeinde Oberkirch CHF 14'368.- zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Ursula Bachmann, Ortsvertreterin von Oberkirch, allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in Oberkirch verbleibende

Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Selbstbestimmung – hinschauen und helfen

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und handelt. Mit der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute für Betroffene da – gezielt, unkompliziert und diskret. Pro Senectute Kanton Luzern hilft in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Wir stärken die Unabhängigkeit der älteren Menschen mit zahlreichen Angeboten unter anderem im Bereich Bildung und Sport, dem Treuhand- und Steuererklärungsdienst oder der unentgeltlichen Rechtsauskunft. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt ältere Menschen auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.



WERDEN AUCH SIE ZUM LEBENSRETTER!

Grundkurs für Wiederbelebung 2020 (BLS-AED-SRC Komplett)

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Bis professionelle Hilfe eintrifft, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) in die Wege leiten.

Dieser Kurs ist auch die Voraussetzung für First Responder!

Kursinhalt

Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall. Problemlösung in Notfallsituationen. Bewusstlosenslagerung. Grundfertigkeiten-Training (Erstbehandlung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern).

Kursdatum	Montag, 20. Januar 2020 19.00 - 21.30 Uhr
	Dienstag, 21. Januar 2020 19.00 - 21.30 Uhr
Kursdauer	5h (2 x 2 ½ h)
Kursort	Schulhaus Zentrum Oberkirch
Kosten	CHF 150.- inkl. Zertifikat
Anmeldung	www.samariter-oberkirch.ch oder bei Gusset Daniela, Tel. P: 041 921 02 15



BLUTSPENDEN

Datum	Freitag, 3. Januar 2020
Zeit	17.00 bis 20.00 Uhr
Ort	Pfarrsaal Oberkirch



Für alle Eltern, die gerne gemeinsam Blut spenden möchten, haben wir im Pfarrsaal einen Kinderhort mit Betreuung eingerichtet!

**Der Samariter Verein Oberkirch wünscht allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**



NAMENSÄNDERUNG ANLÄSSLICH DER 49. GENERALVERSAMMLUNG

Nach der musikalischen Eröffnung durch das Seniorenchörl unter der Leitung von Hans Spielmann konnte unser Präsident Beat Limacher um 11.00 Uhr 94 Mitglieder sowie unsere Pastoralassistentin, Daniela Müller, zur Generalversammlung mit den Worten **«Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt»** begrüssen.

Mit besinnlichen Worten von Daniela Müller gedachten wir den 3 verstorbenen Mitgliedern.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom Aktuar Adolf Wagner wurde einstimmig genehmigt. Im Jahresrückblick vom Präsident Beat Limacher konnten wir in Gedanken nochmals die Höhepunkte des vergangenen Jahres miterleben. Der Kassier Toni Portmann präsentierte die Jahresrechnung mit einem Plus von CHF 123.51. Die Rechnungsrevisoren Sepp Vogel und Romy Estermann empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme. Mit einem Dank an Toni Portmann wurde die Rechnung einstimmig genehmigt. Nach dreijähriger Tätigkeit als Kassier hat Toni Portmann die Demission eingereicht. Seine gewissenhafte Führung der Kasse, neben vielen anderen Aufgaben, wurde seine Arbeit mit einem Geschenk und kräftigem Applaus verdankt. Obwohl Toni nicht mehr im Vorstand vertreten ist, wird er uns weiterhin zur Verfügung stehen. Mit Fritz Häfliger konnte das Amt des Kassiers wieder besetzt werden. Seine Wahl in den Vorstand wurde dann auch mit grossem Beifall genehmigt. Eine solche freiwillige Aufgabe zu übernehmen ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich.

Leider hatten wir auch 3 Todesfälle sowie 4 Austritte infolge Krankheit und Übertritt ins Pflegeheim. Erfreulich ist der Zuwachs von 13 Personen, so dass der Seniorenverein jetzt stolze 120 Mitglieder zählt.

Schriftliche Anträge wurden keine eingereicht. Auf Wunsch verschiedener Mitglieder erfolgte ein Antrag vom Vorstand zu einer Namensänderung. Dieser Antrag wurde von den Mitgliedern mehrheitlich angenommen. Von drei Mitgliedern kam der Antrag, man solle den Namen beibehalten oder



die Namensänderung auf die nächste GV verschieben. Diese Anträge wurden von den anderen Mitgliedern abgelehnt. Der Namensvorschlag vom Vorstand fand ebenfalls keine Mehrheit. Von einigen Mitgliedern erfolgten verschiedene Vorschläge und nach kurzer Diskussion einigte man sich auf den Vereinsnamen **«Verein 60plus Oberkirch»**, welcher von den Mitgliedern mehrheitlich angenommen wurde.

30 Aktivitäten verzeichnete das vergangene Jahr. Der Ausblick ins neue Vereinsjahr verspricht ein unterhaltsames Programm, wobei das 50-jährige Jubiläum am Mittwoch, 21. Oktober 2020, der Höhepunkt sein wird.

Daniela Müller bedankte sich am Schluss der GV recht herzlich für die Einladung und wünschte uns weiterhin gutes Gelingen. Um 12.30 Uhr endete die GV mit den Worten vom Präsidenten **«Nimm dir genügend Zeit für die Dinge, die dich glücklich machen»**. Nach der GV wurde uns ein von Walter Wermelinger fein zubereitetes Mittagessen serviert. Danach liessen wir bei Kaffee und Kuchen von Guido Friedrich den Nachmittag ausklingen.

Aktuar
Adolf Wagner

JODEL UND BRASS BEGEISTERTEN IN OBERKIRCH

**Adventskonzert der Musikgesellschaft Oberkirch und den
Bärgjodlern Entlebuch**



**Als abschliessender Höhepunkt und zum musikalischen
Ausklang des Vereinsjahres fand am 15. Dezember 2019 das
Adventskonzert der Musikgesellschaft Oberkirch statt.**

Es ist zur Tradition geworden, dass die Musikgesellschaft jeweils gemeinsam mit einer Gastformation konzertiert – dieses Jahr mit den Bärgjodlern Entlebuch.

Die Pfarrkirche Oberkirch war gut gefüllt, als die Jugendmusik Oberkirch – Nottwil das Konzert eröffnete. Dann folgte ein sehr schöne Verschmelzung von Jodelgesang und Brass Band Musik, welcher sehr begeisterte. Die neun Sänger aus dem Amt Entlebuch berührten mit ihren Stimmen die Herzen des Publikums.

Die Jüngsten mit dabei

Bei den Weihnachtsliedern waren dann die Jüngsten mit dabei. Die Musikschülerinnen und Musikschüler unterstützten die beiden Formationen zu einem fulminanten Schlussbouquet und stimmten alle gemeinsam auf die Festtage ein. Die Musikantinnen, Musikanten und Jodler, wurden mit grossem Beifall von den Konzertbesucherinnen und Besucher verabschiedet.





Sternsinger Oberkirch

STERNSINGEN 2020

Auch dieses Jahr werden die Sternsinger Anfang Januar wieder von Haus zu Haus ziehen, Lieder singen und den Sternsinger-Segen weitergeben.

Im letzten Jahr haben wir die Quartiere westlich der Luzernstrasse besucht. In diesem Jahr werden wir nun die Quartiere östlich der Hauptstrasse und am Mittwoch die Häuser/Höfe am Berg mit unseren Liedern erfreuen. Alle diejenigen, die 2020 nicht in den Genuss der Sternsinger kommen, laden wir ganz herzlich ein, die Sternsinger-Familienfeier am **5. Januar 2020** in der Pfarrkirche zu besuchen.

Mit den Einnahmen unterstützt dieses Jahr die 6. Klasse A die Stiftung «Childrens Hospitals» (Kantha Bopha - Dr. Beat Richner), die 6. Klasse B die Stiftung «Sternschnuppe». Ein Teil des Erlöses wird ausserdem für unsere Klassenlager im kommenden Sommer verwendet.

DIE STERNSINGER SIND 2020 WIE FOLGT UNTERWEGS:

Sonntag, 5. Januar 2020:

Familienfeier mit den Sternsingern um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche

Montag, 6. Januar 2020:

Feldmatt 1 - 7, Luzernstrasse 19 - 25, Ahornweg, Kreuzhubel, Hubelmatte

Dienstag, 7. Januar 2020:

Hirschmatte, Brühlhof, Rankhof, Lindenhof, Paradisli, Luzernstrasse 27 - 41, Feldmatt 10-22, Seehäusernstrasse, Seehäusernmatte, Seehäusern

Mittwoch, 8. Januar 2020:

Berg Süd, Berg Mitte, Berg Nord

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen auf unseren Touren und/oder Ihren Besuch an der Sternsinger-Familienfeier.

Sternsinger Oberkirch



POLO FERRARI BAR - FASNACHTSBALL

d'Shot(te) chömed

Wie die vergangenen Jahre gezeigt haben sind wir der fünften Jahreszeit ganz und gar nicht abgeneigt. Im Gegenteil, wir werden wieder als ganze Gruppe unterwegs sein. Ebenfalls werden wir die Vorfasnacht nicht nur als Gast geniessen sondern laden auch ein.

Am **10. Januar 2020** geniessen wir zusammen einen gemütlichen Abend und haben die Sooregosler Oberchöuch zu Gast. Im beheizten Zelt sorgen wir für super Stimmung und läuten das Jahr 2020 gebührend ein.

Ob Langplaner oder kurzentschlossen, das Ganze ist für alle zugänglich. Gerne darfst auch du vorbeischauen und mit uns anstossen.





SOOREGOSLER OBERCHÖUCH

50 JAHRE SOOREGOSLER - BEGLEITET UNS IN UNSERER JUBILÄUMSSAISON

«50 tүүflisch goldigi Johr» ist unser Motto der diesjährigen Fasnacht. Mit prächtigen goldenen Kleider ziehen wir um die Häuser und freuen uns auf viele Zuhörer. Besonders unsere beiden Anlässe in der Fasnachtswoche dürft ihr euch nicht entgehen lassen. Auf unserer Jubiläumstournee spielen wir an den mit Stern (*) gekennzeichneten Anlässen mit einer Delegation der passiven Mitglieder.

Ausserdem spielen wir während der Fasnachtswoche einige Ständli in und um Oberkirch. Genauere Informationen findet ihr auf unserer Webseite unter www.sooregosler.ch oder in der Fasnachtszeitung.

Vorfasnacht:

SA	04. Jan. 2020	Fasnachtseröffnung	Schlierbach
FR	10. Jan. 2020	Polo Ferrari Bar	Oberkirch
SA	11. Jan. 2020	* Tereter Nächt	St. Erhard
SA	18. Jan. 2020	Bogetenacht	Rickenbach
SA	25. Jan. 2020	Jubiläumsweekend BGB	Bürön
FR	31. Jan. 2020	Suugerball	Triengen
SA	01. Feb. 2020	Schränzerball	Altbürön
FR	07. Feb. 2020	* Fääger Weekend	Mauensee
SA	08. Feb. 2020	BTS Ball	Schwarzenbach
SA	15. Feb. 2020	Auswärtsweekend	Visp
SO	16. Feb. 2020	Auswärtsweekend	Visp

Fasnachtswoche:

MI	19. Feb. 2020	Gagserball	Hasle
DO	20. Feb. 2020	Meis am Gleis * Goslerball	Sursee Oberkirch
FR	21. Feb. 2020	Narrenball	Schötz
SA	22. Feb. 2020	* Monster	Sursee
SO	23. Feb. 2020	KIFA / GuuggAIR	Oberkirch
MO	24. Feb. 2020	Easy Ball	Geuensee
DI	25. Feb. 2020	* Umzug / Städtli	Sursee

SOOREGOSLER OBERCHÖUCH
20. FEBRUAR 20 | 18.00 UHR

50 *tүүflisch goldigi Johr*

GOSLERBALL
SCHULHAUS ZENTRUM OBERKIRCH
UNTERHALTUNGSABEND MIT NACHTESSEN

GRATIS EINTRITT AB 21.00 UHR HAUPTSPONSOR:


INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
UNTER WWW.SOOREGOSLER.CH/GOSLERBALL

SOOREGOSLER OBERCHÖUCH
23. FEBRUAR 20 | 18.00 UHR

GUUGGAIR
SCHULHAUS ZENTRUM OBERKIRCH
EINTRITTSPREIS FR. 10.00 | GRATIS EINTRITT AB 30 JAHREN

GOLDBAR | DJ TEAM NUNO & BEETLE
GUUGGENMUSIGEN
SAAL MIT GUTE LAUNE DJ SISU SUMMER

HAUPTSPONSOR:


KINDERFASNACHT AB 14.00 UHR / GRATIS EINTRITT

KIRCHE

IMPULS

DER SPRINGENDE PUNKT

Nicht der heilige Josef, sondern Sepp – mein Schwiegervater – war ein leidenschaftlicher Koch. Seine Grosskinder haben ihn allein dafür schon längst heiliggesprochen. Seine selbstgemachten Spätzli sind Legende und ganz besonders seine Kräuterbutter! Wenn er sie in Grossmengen produzierte, durfte niemand zusehen. Denn nur er kannte die Zutaten.

Schon vor vielen Jahren als er ins Alter kam, hat er mich in geheimer Mission gebeten, sein Rezept – damals noch mit meiner Schreibmaschine – als Vermächtnis aufzuschreiben. Es beruhigte ihn, dass ich an die berufliche Schweigepflicht gebunden war und sein Geheimrezept hütete. Nur er kannte das gewisse kleine Etwas, das den vollen Geschmack schenkte und die Kräuterbutter zu etwas ganz Besonderem machte.

Es braucht nicht viel, dass es mundet; und manchmal auch nicht viel, dass etwas zur Freude und zum Segen wird. Eine kleine Prise nur. Und ich stelle mir die Frage, was diese Prise für die kommenden 366 Tage ist? Was das neue (Schalt-) Jahr im Innersten erneuert und belebt? Dass es aller Welt mundet (lat. mundo = die Welt) und einfach gut wird?

Ich habe das Geheimrezept dafür im «alt überlieferten Kochbuch» der chassidischen Geschichten gefunden:

«Rabbi Jizchak ging einmal an einem Spätsommerabend mit seinem Enkel im Hof des Lehrhauses spazieren. Er fragte, ob man heute den Schofar geblasen habe, wie es geboten ist, ein Monat ehe das Jahr sich erneuert. Danach begann er zu reden: «Wenn einer Führer wird, müssen alle nötigen Dinge da sein, ein Lehrhaus und Zimmer und Tische und Stühle,



und einer wird Verwalter, und einer wird Diener und so fort. Und dann kommt mit leiser Gewalt das Böse und reisst das innerste Pünktlein heraus, aber alles andere bleibt wie zuvor, und das Rad dreht sich weiter, nur das innerste Pünktlein fehlt».

Der Rabbi hob die Stimme: «Aber Gott helfe uns – man darfs nicht geschehen lassen».

Das innerste Pünktlein – darauf kommt es an. Dieses Pünktlein auch ins neue Jahr setzen, suchen und finden überall, wo wir leben und arbeiten, wagen und scheitern, dichten und kochen. Dies springende Pünktlein auch Schritt für Schritt auf den gemeinsamen Weg im neuen Pastoralraum mit unseren fünf Pfarreien Nottwil, Oberkirch, Knutwil/St. Erhart, Geuensee und Sursee mit Schenkon und Mauensee mitnehmen und nicht aus unseren Augen und aus unserem Sinn verlieren.

Wir können grosse Aktionen planen und wie Engel singen und reden, Stadthallen füllen und Backsteinberge versetzen, die Stille beherrschen und alle Winde in Bewegung bringen, alle Rezepte kennen und alle Glaubenskraft besitzen, die Kirche «retten» und alle Spenden und Steuergelder verschenken – wir hätten aber die Liebe nicht, dann wäre alles nichts! Ohne die Liebe nützt uns nichts (vgl. 1 Kor 13). Die Liebe – das innerste Pünktlein!

Bevor die Zeit sich erneut, bete und wünsche ich, dass es uns immer in den Ohren läutet, uns der Magen danach knurrt und wir uns dieses Innerste Tag für Tag, Augenblick für Augenblick bewahren.

Das innerste Pünktlein – wie ein «Chriesistei» mitten im Winter oder eine Schneeflocke mitten im Sommer bleibe es Ihnen und uns im neuen Jahr wunderbar nah: Gottes Segen und Liebe!

*Claudio Tomassini,
Pastoralraumleiter*

GOTTESDIENSTORDNUNG JANUAR 2020

Dienstag	31.12.2019		Silvester
		17.00 Uhr	Silvestermeditation in der Pfarrkirche <i>Auf das Jahr 2019 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen - und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen.</i>
Mittwoch	1.1.2020	19.30 Uhr	KEIN Gottesdienst
Freitag	3.1.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst* , Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle
Samstag / Sonntag	4./5.1.2020		Erscheinung des Herrn
			Opfer: Projekt Sternsinger
	Sonntag, 5.1.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst* mit der 6. Klasse, Daniela Müller Aussendung der Sternsinger Anschliessend Apéro
	Samstag, 4.1.	17.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
	Sonntag, 5.1.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
Mittwoch	8.1.2020	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Vierherr Thomas Müller
Freitag	10.1.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
Samstag / Sonntag	11./12.1.2020		Taufe des Herrn
			Opfer: Elisabethenwerk - Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
	Samstag, 11.1.	10.30 Uhr	Feierliche Rückgabe der Taufandenken Daniela Müller und Thomas Glur Anschliessend Apéro im Pfarrsaal
	Sonntag, 12.1.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Vierherr Dr. Walter Bühlmann
		10.30 Uhr	Sonntagsfiir im Pfarrsaal
	Samstag, 11.1.	17.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
	Sonntag, 12.1.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier*, SPZ Nottwil, Raum der Stille
Mittwoch	15.1.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	17.1.2020	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Samstag / Sonntag	18./19.1.2020		2. Sonntag im Jahreskreis
			Opfer: Inländische Mission
	Sonntag, 19.1.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Thomas Glur
		12.00 Uhr	Tauffeier von Louie Brunner
	Sonntag, 19.1.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier*, SPZ Nottwil, Raum der Stille

Mittwoch	22.1.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Daniela Müller Jahresgedächtnis für die Mitglieder der Sebastiansbruderschaft Oberkirch und der Schützengesellschaft Oberkirch Musikalische Gestaltung durch die Plauschmusik
Freitag	24.1.2020	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
Samstag / Sonntag	25./26.1.2020		3. Sonntag im Jahreskreis Opfer: Caritas, Luzern
	Samstag, 25.1.	17.00 Uhr	Chenderfiir
	Sonntag, 26.1.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
	Sonntag, 26.1.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil
Mittwoch	29.1.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	31.1.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller Mit Kerzen- und Blasiussegen

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Unsere Jahrzeiten im Januar:

Sonntag	5.1.2020	10.30 Uhr	Jzt. für Georg Achermann-Schallberger, St. Margrethen 1 Jzt. für Alfred Häller-Schnyder, Grünfeldstrasse 17
Mittwoch	8.1.2020	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Mittwoch	22.1.2020	19.30 Uhr	Jahresgedächtnis für die Mitglieder der Sebastiansbruderschaft Oberkirch und der Schützengesellschaft Oberkirch



CHENDERFIIR OBERKIRCH

Liebe Kinder und Eltern

Wir laden euch ganz herzlich zur nächsten Chenderfiir ein:

Samstag, 25. Januar 2020
von 17.00 – 17.30 Uhr
in der Pfarrkirche Oberkirch



Zusammen hören wir eine schöne und spannende Bären Geschichte.
Dazu machen wir und Gedanken um Teilen und Rücksichtnehmen.

Gerne erwarten wir Erwachsene und Kinder bis zur 3. Klasse.
Herzlich willkommen in der Kirche!

Das Vorbereitungsteam Chenderfiir

Pia Helfenstein, Brubex Imgrüth, Manuela Roos, Christoph Wigger



PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – AUSBLICK

SILVESTERMEDITATION MIT APÉRO

Dienstag, 31. Dezember 2019, 17.00 Uhr, Pfarrkirche

Die Silvestermeditation steht im Zeichen des Übergangs vom alten zum neuen Jahr. Wir treten in das neue Jahr mit den Spuren, die das Alte hinterlassen hat. Gleichzeitig tragen wir manche Erwartung in uns. Auf das Jahr 2019 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen.

Maryna Pinchukova, Gesang
Ruth Hodel, Flöte
Veronika Hodel, Orgel (Klavier)
Daniela Müller, Pastorale Mitarbeiterin

BLUTSPENDEN: SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!

Freitag, 3. Januar 2020, Pfarrsaal

Am Freitag, 3. Januar 2020 findet das nächste Blutspenden im Pfarrsaal statt. Die mobile Blutspendeeinrichtung des Blutspendendienstes von Bern garantiert einen reibungslosen Ablauf. Ein Kinderhort ist eingerichtet. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Schweizerischen Roten Kreuzes.

AUSSENDUNG UND DANK AN DIE STERNSINGER

Sonntag, 5. Januar 2020, 10.30 Uhr, Pfarrkirche

Die 6. Klässler werden die Weihnachtsbotschaft in einige Quartiere unserer Gemeinde tragen. Die drei Könige und ihre Begleitung möchten mit frohem Gesang allen Leuten Freude machen, ihnen den Frieden wünschen und ihre Hauseingänge segnen. Die Aussendung der Sternsinger ist am Sonntag,

5. Januar 2020 um 10.30 Uhr an der Krippe in der Kirche.

Vor dem Altar finden sie Kreide, Weihrauch und ein Segensgebet, um selber die Wohnungen damit zu heiligen. Anschliessend geniessen wir gemeinsam einen Apéro.

RÜCKGABE DER TAUFANDENKEN

Samstag, 11. Januar 2020, 10.30 Uhr, Pfarrkirche

Im Wunder der Geburt konnten die Eltern das Geschenk eines kleinen Menschenlebens erfahren. Und beim Fest der Taufe durften wir in der Kirche dankbar diese Freude teilen.

In einer fröhlichen Feier sollen diese schön gestalteten Taufgaben zurück zu den Familien «flattern».

Dazu laden wir am Samstag, 11. Januar 2020 um 10.30 Uhr alle Eltern mit Familien, aber auch Gottis, Göttis und Grosseltern herzlich ein. Anschliessend gemeinsamer Apéro im Pfarrsaal. Die Feier wird von Daniela Müller und Thomas Glur gestaltet.

ELTERNABEND 6. KLASSE – FIRMUNG

Dienstag, 14. Januar 2020, 19.30 Uhr, Pfarrsaal

Der Elternabend der Firmlinge findet am Dienstag, 14. Januar 2020 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal statt. Die Eltern der 6. Klässler erhalten praktische und theologische Informationen zum Firmsakrament. Der Höhepunkt ist die Firmung am Samstag, 13. Juni 2020 um 17.00 Uhr. Gerne zählen wir auf dem Firmweg auf die Unterstützung der Eltern und danken für jedes wohlwollende Mitgehen und Mitbeten.

ELTERNABEND 4. KLASSE – VERSÖHNUNGSWEG

Dienstag, 21. Januar 2020, 19.30 Uhr, Pfarrsaal

In der 4. Klasse begehen die Kinder den Versöhnungsweg. So laden wir die Eltern herzlich zum Elternabend am 21. Januar 2020 um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal ein.

Im Sakrament der Versöhnung steht Gott, dem die Eltern in der Taufe ihr Kind anvertraut haben, in der Mitte. Gott will dem Kind nahe sein und das Verzeihen schenken. So sollen der Versöhnungsweg (Mo/Di/Mi, 09./10./11. März 2020) und der Gottesdienst (Mi, 11. März 2020) mit der Pfarrei zu einem echten Geschenk werden.

GV KIRCHENCHOR

Freitag, 24. Januar 2020, Pfarrsaal

Wie an jeder Generalversammlung hält auch der Kirchenchor Rück- und Ausblick am Freitag, 24. Januar 2020 im Pfarrsaal.

Wir wünschen dem Vorstand und allen Sängerinnen und Sängern einen guten Start ins 97. Vereinsjahr!

GEDÄCHTNIS DER SEBASTIANSBRUDER-SCHAFT

Mittwoch, 22. Januar 2020, 19.30 Uhr, Pfarrkirche

Zu Ehren des Patrons der Schützen, des hl. Sebastian, trifft sich die Schützenbruderschaft Oberkirch zum Gedächtnis am Mittwoch, 22. Januar 2020 um 19.30 Uhr in der Kirche. Auch dieses Jahr gedenken wir dabei der lebenden und verstorbenen Mitglieder. Umrahmt wird die kirchliche Feier von der Plauschmusik Oberkirch. Freundliche Einladung an alle!

TREFFPUNKT



Zämezmittag

Montag, 6. und 20. Januar 2020 um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.-. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18). E guete Metenand!



Kafi Erennerig

Dienstag, 21. Januar 2020 um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrtgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich: Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



Zwärgekafi

Freitag, 3. Januar 2020 von 09.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal. Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern herzlich dazu ein.



Meditatives Tanzen

Dienstag, 7. und 21. Januar 2020 von 09.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal. Christlich geprägte Tänze zu Musik aus aller Welt. Die Gruppe wird von Irmgard Huber und Hanna Wunderle geleitet

PFARREILEBEN RÜCKBLICK

Kerzenziehen mit den Ministranten – 30. November 2019

Bei frostigen Temperaturen besammelten sich am Morgen unsere Ministranten auf dem Bahnhof. Das legendäre Kerzenziehen wollte sich niemand entgegen lassen. So fuhr eine fröhliche Schar in Richtung Luzern. Während mehr als 2 Stunden wurden munter Dochte in die Wachskessel getaucht und zu kurzen, langen, dicken und dünnen Kerzen gezogen. Es war für alle ein riesiger Spass.

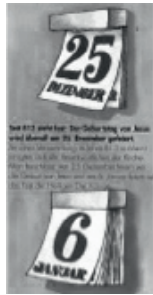
Bei einer feinen Pizza im Protos liessen wir diesen gelungenen Morgen ausklingen. Schön, wart ihr alle dabei, liebe Minis.



WEISE, MAGIER, STERNKUNDIGE UND KÖNIGE?

Eigenartig, in der Bibel steht ja gar nichts von drei Königen. Kein Kaspar, kein Melchior, kein Balthasar sind zu finden.

Es wird von Sternkundigen aus dem Osten erzählt, die Gold, Weihrauch und Myrrhe brachten. In einigen Bibelübersetzungen wird von Sterndeutern, Magiern oder Weisen gesprochen.



Wer waren nun diese drei Männer aus dem Osten wirklich?

Es waren Männer, die den Sternenhimmel genau kannten. Sahen sie etwas Aussergewöhnliches, so versuchten sie es sofort zu deuten. Astrologen nennen wir solche Menschen heute. Die drei Astrologen kamen aus dem Osten. Sie waren also Fremde im Lande der Juden. Deshalb erkundigten sie sich beim König nach der Geburt des Neugeborenen. Wie man sich diese drei Besucher vorstellen muss, das weiss niemand genau. Sie bleiben geheimnisvoll.

Königliche Geschenke?

Die drei Männer bringen Gold, Weihrauch und Myrrhe. Alle drei Geschenke waren damals sehr wertvoll und teuer. Nur reiche Leute konnten es sich leisten, solche Gaben zu bringen. Vielleicht ist das der Grund, warum der Kirchenschriftsteller Tertullian im 2. Jahrhundert nach Christus die Sterndeuter «Könige» nannte.

Myrrhe:

Das sind kleine Bäume oder Sträucher, die ein öliges Harz ausscheiden. Dieses riecht sehr gut. Deshalb stellt man daraus Balsam her. Myrrhe wächst in warmen Ländern wie Arabien, Äthiopien und Somalia.

Gold:

Das ist noch heute ein sehr wertvolles und begehrtes Edelmetall. Niemand weiss, in welcher Form damals Gold geschenkt wurde. War es Goldschmuck, waren Goldklumpen oder Münzen aus Gold?

Weihrauch:

Das ist ein Harz, das von den Blättern des Weihrauchstrauches ausgeschieden wird. Diese Harztropfen sind gelblich oder rötlich und haben einen bitteren Geschmack. Das Harz wurde verbrannt. Der Rauch und der Duft wurden Gott geweiht. Daher kommt der Name Weih-Rauch.

Trotz allem – 6. Januar – Fest der Heiligen Drei Könige? Warum das?

Jesus hat gelebt, als die Römer viele Länder beherrschten. So auch das Land Palästina, wo Jesus und seine Freunde lebten. Die Römer glaubten an viele Götter: Unter anderen war der Sonnengott Helios für sie sehr wichtig. Diesen feierten sie am 25. Dezember überall in ihrem Reich. Die Christen – Anhänger von Jesu – hatten sich noch nie Gedanken gemacht, wann der Geburtstag von Jesus war. Nirgends war das aufgeschrieben. Es war ihnen auch nicht besonders wichtig. Die Hauptsache war für sie, dass Gottes Sohn überhaupt auf die Welt gekommen war. Nun aber sahen sie, wie die Römer den Tag des Sonnengottes feierten. Im ganzen Römischen Reich war Feiertag. So beschlossen die Christen, am 25. Dezember die Geburt ihrer «Sonne» zu feiern. Christen ausserhalb des Römischen Reiches feierten den Geburtstag von Jesus am 6. Januar. Die Christen in Ost und West feierten also unterschiedliche Geburtstage von Jesus.

Seit 813 steht fest: Der Geburtstag von Jesus wird überall am 25. Dezember gefeiert.

An einer Versammlung im Jahre 813 in Mainz einigten sich die Verantwortlichen der Kirche. Man beschloss: Am 25. Dezember feiern wir die Geburt von Jesus und am 6. Januar feiern wir das Fest des Heiligen Drei Könige.



(Aus dem Buch «Betlehem vor 2000 Jahren» von Dr. Vierherr Walter Bühlmann, Annemarie Schwegler und Christine Egger)

PFARREILEBEN AKTUELL



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Veronika Liechti-Bossard,
Feldhöflistr. 10 und Martha Schumacher,
Zürich im Beerdigungsgottesdienst

verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Mögen die
Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.

Spitalbesuche durch die Pfarrei

In den Kantonsspitälern besuchen Spitalseelsorger und
-seelsorgeinnen die Patienten. Wer in Sursee auch einen
Besuch der Pfarrei-Seelsorgenden wünscht, konnte dies
jeweils bei der Aufnahme angeben. Seit einiger Zeit erhalten

die Pfarreien aber die Daten nicht mehr. Deshalb möge man
sich einfach ans Pfarramt Oberkirch wenden oder auch direkt
an Sr. Marianne Rössle (041 938 05 12).



Taufsonntage

Theologisch gilt die Taufe auch als Tag des
Dankens. Im Wissen darum, dass menschli-
ches Leben nicht machbar ist, wird das Kind
als kostbares Geschenk wahrgenommen, das Gott den Eltern
anvertraut hat und für das sie ihm mit der Tauffeier danken.
In unserer Pfarrei ist es üblich, entweder im Sonntagsgottes-
dienst oder im Anschluss daran zu taufen. Zur Vorbereitung

und Terminabsprache wenden Sie sich bitte rechtzeitig an
das Pfarramt. Unsere Taufsonntage von Januar bis Juli 2020:

5./12. und 19. Januar	03./10./24. und 31. Mai
02./09. und 23. Februar	07./14./21. und 28. Juni
01./08./15. und 29. März	05./12. und 19. Juli
05./12./19. und 26. April	



Gottesdienste im Jahr 2020

Diese finden in der Regel jeweils am Sonntag-
morgen um 10.30 Uhr statt. Am Samstagabend
nur bei speziellen Feiern wie Musikanten-
gedächtnis oder Familiengottesdienst.

Der Gottesdienst am Mittwochabend um 19.30 Uhr bleibt
bestehen. Ebenso erfahren die Feiern im Pflegezentrum Feld
jeweils am Freitag-Nachmittag um 16.30 Uhr keine Änderung.



Rosenkranzgebet Jahr 2020

Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat um
19.00 Uhr in der Pfarrkirche, anschliessend
um 19.30 Uhr Gottesdienst:

8. Januar	12. Februar	März: KEIN Rosenkranzgebet
8. April	13. Mai	10. Juni
8. Juli	12. August	9. September
14. Oktober	11. November	Dezember: KEIN Rosenkranzgebet

PASTORALRAUM REGION SURSEE

PASTORALRAUM REGION SURSEE STARTET MIT EINEM FEST

«Eine grosse Tür für alle und offene Fenster»

«Der Pastoralraum Region Sursee ist errichtet», erklärte Felix Gmür am Sonntag, 1. Dezember 2019, in einem feierlichen Gottesdienst in der Stadthalle Sursee. Mit einem grossen Applaus der weit über 2000 Anwesenden, setzte er den Leiter des Pastoralraums, Claudio Tomassini, und alle Mitarbeitenden in ihr Amt ein.

Mit einem herzlichen Gruss an die anwesenden Gäste eröffnete Bischof Felix Gmür den Familien- und Festgottesdienst am Sonntag, 1. Dezember 2019, in der Stadthalle Sursee. Bereits eine Stunde vor Beginn der Eröffnungsfeier erschienen Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus den fünf Pfarreien des neuen Pastoralraums: Nottwil, Oberkirch, Knutwil/St. Erhard, Geuensee und Sursee mit den Gemeinden Schenkon und Mauensee. Claudio Tomassini, Leiter des Pastoralraums Region Sursee, begrüßte die Anwesenden und den Bischof Felix Gmür herzlich und fügte bei: «Es ist eine grosse Freude, dass wir heute Gross und Klein, Jung und Alt aus allen fünf Pfarreien, völker- und konfessionsverbindend alle gemeinsam den heutigen Tag, den ersten Advent feiern dürfen.»

Bewegung und Aufwind in der Kirche

Ein eindrücklicher und berührender Moment entstand als über 300 Kinder aus verschiedenen Richtungen mit Kerzen in die Stadthalle zum Altar einzogen. Ihre Lichter stellten sie in die von Leiterinnen und Leitern aller Jugendverbände am Morgen in der Früh errichtete Backsteinmauer. Dazu teilten Jugendliche aus den fünf Pfarreien ihre Visionen mit in kurzen Gedanken wie: «Wir sind überzeugt, dass der Pastoralraum als Chance für eine Kirche wird, die für alle da ist, unabhängig, welchem Geschlecht sie angehören, welchen kulturellen Hintergrund oder welche sexuelle Orientierung sie haben», «Der Pastoralraum erinnerte uns an das kommende Lager, das gemeinsam mit andern Scharen des Kantons stattfinden wird», «Wenn wir an den Pastoralraum denken, dann stellen wir uns eine grosse Tür vor, die offen ist. Und dazu ein offenes Fenster mit Sicht auf eine gute Zukunft», «Wir wünschen uns frischen Wind oder vielleicht auch einmal einen friedvollen Wirbelsturm in der Kirche». So äusserten die jungen Menschen klare und zukunftsorientierte Gedanken.

Herzlicher Applaus der Freude

Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war, als Bischof Felix Gmür von einer Ministrantin die Pastoralraumkerze entzünden liess. Mit der Einsetzung des Leiters des Pastoralraums, Claudio Tomassini, des leitenden Priesters des Pastoralraums, Josef Mahnig und den künftigen Seelsorgerinnen, Seelsorger und Mitarbeitenden des Pastoralraums in ihr Amt, erklärte er: «Der Pastoralraum Region Sursee ist jetzt errichtet.» Die über 2000 Anwesenden geben mit einem herzlichen Applaus ihrer Freude und Zufriedenheit Ausdruck. Einen wohlverdienten und grossen Dank richtete Bischof Felix Gmür an die Kirchenrätinnen und Kirchenräte der fünf Kirchgemeinden des Pastoralraumes und meinte: «Dank einem engagierten Einsatz und viel Überzeugungsarbeit ist es euch gemeinsam gelungen, die Idee des Pastoralraums umzusetzen.»

«Einmalig schöner erster Adventssonntag»

Nach einem eindrücklichen Gottesdienst, mitgestaltet durch einen grossen Chor bestehend aus den Sängerinnen und Sängern der fünf Kirchenchören, der Stadtmusik und der Jugendmusik Sursee, lud Claudio Tomassini zu einem «Nationenbuffet» ein, das von Flüchtlingsfamilien aus dem Pastoralraum gekocht und schön dekoriert zubereitet wurde.

Zum Abschluss bildeten alle Kinder und Jugendlichen einen grossen Kreis um die ganze Festgemeinde und schwenkten kleine Wimpel in den fünf Farben der Pfarreien den Segen des Bischofs in die Luft und «lüfteten» die gute Kraft in alle Himmelsrichtungen in den Pastoralraum hinaus.

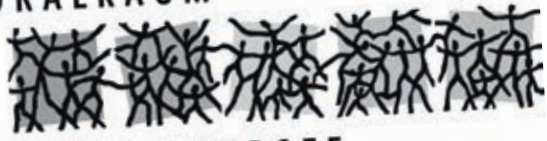
Bischof Felix Gmür verabschiedete sich mit den Worten: «Ihnen allen wünsche ich einen besinnlichen Adventssonntag und en Guete!» Dann wurden die feinen Köstlichkeiten verschiedenster Nationen genossen. Während sich die Kinder und Jugendlichen auf der «Hüpfkirche» oder bei der Mohrenkopfschleuder vergnügten, kam es zu vielen schönen Begegnungen und Gesprächen über die Grenzen der Pfarreien hinaus. «Dies war ein einmaliger und schöner erster Adventssonntag», meinte eine Besucherin und sie sprach wohl vielen Anwesenden aus dem Herzen. (wm)

Weitere Berichte und Fotos siehe unter:

www.pastoralraumregionsursee.ch

IMPRESSIONEN VON DER ERRICHTUNGSFEIER DES PASTORALRAUM SURSEE

PASTORALRAUM



REGION SURSEE



Anlässlich dieses verbindenden Festes erreichten uns zahlreiche berührende Glückwunschkarten:

PASTORALRAUM-KERZE AUF WANDERSCHAFT



Das Logo vom Pastoralraum ist auf der Kerze neu zusammengefügt und bringt die Vision des Profeten Jeremia zum Ausdruck: «Wie ein Baum am Wasser gepflanzt». Es zeigt die fünf Pfarreien in der je eigenen Farbe und die Verbundenheit von vielen Menschen. In der Eröffnungsfeier am 1. Dezember 2019 entzündete Pascal Dobler – Pascal die Österliche! – die

Kerze für den gemeinsamen Weg der fünf Pfarreien Nottwil, Oberkirch, Knutwil/St. Erhard, Geuensee und Sursee mit Schenkon und Mauensee.

In den kommenden fünf Jahren macht sich das Licht auf den Weg durch den neuen Pastoralraum Region Sursee. Als Erste wir die Pfarrei Nottwil in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt das Licht und das Gebet hüten. Die Kerze wird manchmal still und leise und manchmal mit einer Fürbitte in jedem Sonntagsgottesdienst leuchten. Mit der Kerze bitten wir

Sehr geehrte Frau Müller

Im Namen der Korporation Sursee wünschen wir Ihnen alles Gute für das gemeinsame Unterwegssein im Pastoralraum Region Sursee.

Claudio Tomassini hat mit seinem Wirken und Lenken in den vergangenen Jahren in guter Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam viel Wertvolles gedeihen lassen und die Verbundenheit zur Basis gestärkt. Das schätzen wir sehr. Es ist ein Geschenk, Claudio als spirituelle Führungspersönlichkeit hier vor Ort haben zu dürfen.

Möge das Wertvolle das gewachsen ist sich positiv weiterentwickeln und im Gemeindeverband ein wohlbehütetes, wärmendes Feuer entfachen. Für Ihre Arbeit als Bezugsperson im Gemeindegebiet Oberkirch wünschen wir Ihnen viel Freude und wertschätzende Begegnungen. Möge Ihr ganz persönlicher göttlicher Funke Ihre Arbeit jeden Tag auf's Neue mit Licht und Liebe erfüllen.

Mit hölzernen Grüßen

KORPORATION SURSEE

Sehr

Schönemann

X Müller
Gross

Gott um seinen Segen für unsere Gemeinschaft und um seinen Frieden in unserer Mitte. In einem Jahr wird die Pastoralraum-Kerze in die nächste Pfarrei weiter wandern – bis sich der Kreis in fünf Jahren rundet.

ERLÖS FÜR CARITAMARKT UND NOTHILFE IN ALBANIEN

Mit der Kollekte vom Eröffnungsgottesdienst des Pastoralraums in der Stadthalle Sursee am 1. Dezember 2019 sind CHF 8'612.65 zusammengekommen. Die eine Hälfte ist für den regionalen Caritasmarkt bestimmt. Mit der Gründung des Pastoralraums gehören alle fünf Pastoralraumpfarreien zum Trägerverein und unterstützen den Caritasmarkt gemeinsam mit einem jährlichen Beitrag.

Viele Freiwillige aus den Pfarreien engagieren sich und machen es möglich, dass Menschen aus der weiten Region dort günstig Lebensmittel kaufen können. Zum 10-Jahr-Jubiläum kann der Caritasmarkt mit der Kollekte einen grossen Tiefkühlschrank anschaffen und das Sortiment und Angebot erweitern.

Die zweite Hälfte der Kollekte ist für die Soforthilfe der Caritas für die Opfer des schweren Erdbebens in Albanien bestimmt. Jetzt wo der Winter einbricht, geht es um Nothilfe für die Schwächsten und besonders Betroffenen. Tausende von Menschen sind obdachlos und haben durch das Beben und die vielen Nachbeben Hab und Gut verloren. Caritas Schweiz arbeitet vor Ort eng mit Caritas Albanien zusammen.

Damit die aufgeteilte Kollekte nicht halbiert werden muss, wurde die Kollekte vom Antoniusbrot aus der Antoniuskasse verdoppelt.

Für alle Spenden sagen wir Ihnen grossen und herzlichen Dank!

INFOABEND TAIZÉ-REISE 2020

Mittwoch, 29. Januar 2020
19.30 Uhr im Refektorium, Kloster Sursee
Für die Taizé-Reise vom 20. - 24. Mai 2020



Taizé - ein Ort von Stille & Begegnung

Gerne laden wir Jugendliche & junge Erwachsene des Pastoralraums Region Sursee zu einem Informationsabend ein.

Die Communauté von Taizé (Frankreich) inspiriert jährlich tausende Jugendliche und junge Erwachsene, lädt ein zu Gesang, Stille und zu Gemeinschaft.

So fährt der Pastoralraum Region Sursee gemeinsam mit dem GET OUT Sursee, dem ausserschulischen Religionsunterricht der 3. Oberstufe, über Auffahrt vom 20. - 24. Mai 2020 nach Taizé.

INTERESSIERT?

UNSCHLÜSSIG?

VORSICHTIG?

FRAGEND?

ZWEIFELND?

Komm vorbei. Wir freuen uns auf dich und deine Fragen und Anliegen.

Isabelle Heidi

Isabelle Schreier & Heidi Jetzer

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

Kontakt: Isabelle Schreier
isabelle.schreier@pfarrei-sursee.ch;
041 926 05 91

2020 - NOCH EINMAL NACH LOURDES?! - ODER ZUM ERSTEN MAL NACH LOURDES?!

Beides - der Hit! - denn Lourdes wird nie «alt» - Lourdes bleibt immer «jung» - voller Überraschungen und voller Kraft zum Auftanken!

Es könnte ein Geburtstagsgeschenk der besonderen Art sein - nicht nur für Pensionierte, Seniorinnen und Senioren oder «Fromme» - nein - für ALLE!

Zu dieser Pilgerfahrt nach Lourdes vom **1. - 7. Juni 2020** laden freundlich ein:

Thomas Müller/Marianne Weber, Seelsorger, Sursee/Knutwil, Begleitpersonen und Galliker - CarReisen, Ballwil.

(Im Schriftenstand der Pfarrkirchen und Kapellen des Pastoralraumes liegt der Flyer mit Anmeldung auf!)

Thomas Müller/Marianne Weber, Sursee

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Freitag	3. Jan. 2020 17.00 – 20.00 Uhr	Blutspenden	Pfaarsaal Oberkirch	Samariterverein Oberkirch
Sonntag	5. Jan. 2020 10.30 Uhr	Aussendung Sternsinger und Familiengottesdienst 6. Klasse	Pfarrkirche	Pfarrei, Daniela Müller
Montag	6. Jan. 2020 12.00 Uhr	Zämezmittag	Pfarrsaal	Gruppe Zämezmittag
Dienstag	7. Jan. 2020 09.00 Uhr	Meditativer KreisTanz	Pfarrsaal	Gruppe Meditatives Tanzen
Freitag	10. Jan. 2020	Christbaumabfuhr		
Freitag	10. Jan. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	10. Jan. 2020 19.30 Uhr	Fasnachtsball	Poloferraribar	Poloferraribar
Samstag	11. Jan. 2020 10.30 Uhr	Feier Rückgabe der Taufandenken	Pfarrkirche/Pfarrsaal	Pfarrei, Daniela Müller/ Thomas Glur
Dienstag	14. Jan. 2020 19.30 Uhr	Elternabend der Firmlinge 6. Klasse	Pfarrsaal	Pfarrei, Daniela Müller
Donnerstag	16. Jan. 2020 11.15 Uhr	Mittagstisch mit Jassen	Pflegezentrum Feld	Verein 60plus
Freitag	17. Jan. 2020 09.30 Uhr	Chörliprobe	Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	17. Jan. 2020 18.00 Uhr	Fondue-Abend Schwand/Sörenberg	Treffpunkt bei der Kirche	Frauenbund Oberkirch
Montag	20. Jan. 2020 – 21. Jan. 2020 19.00 – 21.30 Uhr	Grundkurs für Wiederbelbung (BLS-AED-SRC Komplett)	Kaffestube, Schulhausanlage, Samaritervereinsräume	Samariterverein Oberkirch
Dienstag	21. Jan. 2020 19.30 Uhr	Elternabend Versöhnungsweg 4. Klasse	Pfarrsaal	Pfarrei, Cony Häfliger
Dienstag	21. Jan. 2020 09.00 Uhr	Meditativer KreisTanz	Pfarrsaal	Gruppe Meditatives Tanzen
Dienstag	21. Jan. 2020 14.00 Uhr	Kafi Erennerig	Raum Feuer	Gruppe Kafi Erennerig
Freitag	24. Jan. 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	24. Jan. 2020	GV Kirchenchor	Pfarrsaal	Kirchenchor
Samstag	25. Jan. 2020 17.00 Uhr	Chenderfiir	Pfarrkirche	Gruppe Chenderfiir
Mittwoch	29. Jan. 2020 19.00 Uhr	Eine Nacht in der Buchhandlung	Buchhandlung Untertor	Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	30. Jan. 2020 14.00 Uhr	Plausch-Jassturnier	Pfarrsaal	Verein 60plus

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen in der InfoBrogg publiziert.

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/ Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte Januar 2020

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 5., 12., 19., und 26. Januar 2020
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 5. und 26. Januar 2020
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93
So, 12. Januar 2020

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

**Wir sind an 6 Tagen der
Woche ab 8 Uhr morgens
für Sie da – auch über Mittag
und am Samstag!
Donnerstag und Freitag
sogar bis 20 Uhr.**

Wir freuen uns auf Sie.
Das Team der Apotheke Surseepark.

APOTHEKE
SURSEEPARK

ROTPUNKT
APOTHEKE

www.apotheke-surseepark.ch

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP

Dezember 2019

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu
und wir blicken voller Zuversicht in
Richtung 2020.*

*Im Namen des gesamten Teams wollen
wir uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit
bedanken.*

*Die Elektro Burri Partner AG wünscht
Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein frohes und
gesundes Neues Jahr!*

ELEKTRO 041 467 15 20
AM **BURRI**
SEMPACHERSEE **PARTNER AG**



Theaterkidz.ch

2020 gibt's zum 5. mal Theater!

Theaterkurs für Kinder & Jugendliche
von der 1. Klasse bis 3. Oberstufe

Kursort: Nottwil
Start: 1. Februar 2020
6x samstags, 9.00 - 11.30h

Intensivwoche: 14. - 17. April 2020
Aufführung: 18. April 2020

Infos und Anmeldung: theaterkidz.ch



**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN:**

1/4-SEITE FARBIG CHF 150.-
1/2-SEITE FARBIG CHF 220.-

SILVESTERMEDITATION

Die Silvestermeditation steht im Zeichen des Übergangs vom alten zum neuen Jahr.

Wir treten in das neue Jahr mit den Spuren, die das Alte hinterlassen hat. Gleichzeitig tragen wir manche Erwartung in uns. Auf das Jahr 2019 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen – und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen.

Dienstag, 31. Dezember 2019
17.00 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch

Maryna Pinchukova, Gesang
Ruth Hodel, Flöte
Veronika Hodel, Orgel (Klavier)

Daniela Müller, Pastorale Mitarbeiterin

